



von.eibiswald.at

www.eibiswald.at

Eibiswalder Gemeindezeitung | Ausgabe Oktober 2025



Eibiswalder
**WEIN
LESE**
Fest

4.-5. Oktober
Weinlesefest



**Kinder- und
Schulstartbeihilfe**

Bis 31.10.2025
abholbar



**GEM2GO
App**

Alle Infos der Gemeinde in
einer APP



**MMK & MGV
Jubiläum**

Große Feierlichkeit am
Hauptplatz



INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Bürgermeisterbrief</u>	03
	<u>Aktuelle aus der Gemeinde</u>	04-21
	<u>Juniorecke</u>	22-29
	<u>Kultur & Bildung</u>	30-43
	<u>Sport - Gesundheit & Soziales</u>	44-49
	<u>Polizei & Feuerwehren</u>	50-51
	<u>Freizeit & Tourismus</u>	52-53
	<u>Allgemeine Anzeigen</u>	54-59
	<u>Ärzte & Apotheken</u>	60

Impressum

Herausgeber:
Marktgemeinde Eibiswald,
Tel. Nr. 03466/45400,
Mail: gde@eibiswald.gv.at,
www.eibiswald.gv.at

Redaktionsteam

Bürgermeister Andreas Thürschweller,
1. Vizebürgermeister Werner Zuschneegg,
OAR Christian Krottmaier, Nina Thürschweller, Nicole Kronabitter

Die inhaltliche Verantwortung von Kommentaren,
Kolumnen oder Vereinsberichten liegt beim jeweiligen
Verfasser/bei der jeweiligen Verfasserin.
Deren Inhalt muss sich nicht mit der
Redaktionsmeinung decken.

Herstellung

Layout: Marktgemeinde Eibiswald in Zusammenarbeit mit
netWERKER Mediahaus OG,
8551 Wernersdorf 111, www.netwerker.at
Druck: Druckerei Offsetdruck Dorrong OG,
Auflage: 3.000 Stück

Fotos :

Sofern nicht anders angegeben
shutterstock.com, fotolia.at, freepik.com

*Liebe Eibiswalder &
Eibiswalderinnen!*

“

Wir investieren in das, was Eibiswald wirklich stark macht – unsere Kinder, unsere Gemeinschaft und unsere Zukunft. Denn gerade wenn die Mittel begrenzt sind, ist es umso wichtiger, die richtigen Schwerpunkte zu setzen und zusammenzuhalten.“



BILDUNG, GEMEINSCHAFT & ZUKUNFT IM BLICK

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, die Ferienzeit ist vorbei. Viele Kinder und Jugendliche starten nun voller Vorfreude in ein neues Schul- oder Kindergartenjahr – manche zum allerersten Mal, mit neuem Schulranzen, neuen Freund:innen und hoffentlich viel Neugier.

SCHULSTART & UNTERSTÜTZUNG

Insgesamt besuchen in Eibiswald derzeit 602 Kinder und Jugendliche unsere Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen: 144 Kinder werden in 8 Kindergartenklassen und 1 Kinderkrippe betreut, 216 Schüler:innen – davon 54 Schulanfänger – lernen in der Volksschule Eibiswald und 242 Jugendliche besuchen die MMS Eibiswald. Zusätzlich nutzen rund 70 Kinder das Angebot der GTS-Nachmittagsbetreuung. Bildung und Betreuung sind mir – sowohl als Bürgermeister als auch als Landtagsabgeordneter – ein echtes Herzensanliegen. Daher setzen wir auch heuer gezielt Maßnahmen, um unsere Familien spürbar zu entlasten: Schulstartgutscheine und der Bewegungsscheck, sollen notwendige Ausgaben abfedern. Zudem unterstützt die Gemeinde Projektwochen an unseren Schulen – trotz herausfordernder finanzieller Rahmenbedingungen. Gerade hier zeigt sich, wie wichtig ein fairer Finanzausgleich zwischen Bund, Land und Gemeinden ist. Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass wir auch in Zukunft die nötigen Mittel erhalten, um unsere Kinder, Jugendlichen und Familien bestmöglich zu unterstützen.

GEMEINDERAT & ENGAGEMENT

Seit der Gemeinderatswahl vor fast sechs Monaten arbeiten Gemeinderat und Verwaltung mit voller Energie für unsere Gemeinde. Auch wenn Gemeinden

österreichweit mit wirtschaftlichen Herausforderungen konfrontiert sind, blicken wir zuversichtlich nach vorne und bringen unsere Projekte Schritt für Schritt auf den Weg. Unser Ziel bleibt klar: Eibiswald soll lebendig bleiben – kulturell, sozial und gemeinschaftlich.

Mit Blick auf das Budget 2026 heißt das für uns: verantwortungsvoll wirtschaften und zugleich gezielt investieren – in Infrastruktur, Bildung, Kultur, Familien, Wirtschaft, unsere ältere Generation und in die Vereine. Ich bin überzeugt: Mit vollem Einsatz schaffen wir auch in herausfordernden Zeiten positive Entwicklungen.

REGIONALE VERANSTALTUNGEN & GEMEINSCHAFT

In den letzten Wochen durfte ich zahlreiche Veranstaltungen besuchen – neue Formate ebenso wie lang bewährte. Es erfüllt mich mit Freude zu sehen, wie unsere Gemeinde lebt: Menschen begegnen einander, Ideen werden geteilt, Gemeinschaft entsteht. Das nächste große Highlight, unser Weinlesefest, steht bereits in den Startlöchern – ich freue mich schon jetzt auf viele Begegnungen und gute Gespräche.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit ihrem Engagement einbringen. Ich wünsche allen Familien, Lehrer:innen, Betreuer:innen und Schüler:innen ein erfolgreiches, spannendes und freudiges Schuljahr!

Ihr Bürgermeister

Andreas Thürschweller

Aktuelle Gemeindeinformationen

Immer informiert - immer top aktuell!



WANDERWEGUMLEITUNGEN

AN DIE WANDERFREUND:INNEN

Aufgrund der aktuellen Bauarbeiten im Bereich des Windparks Soboth-Eibiswald gibt es eine temporäre Umleitung der Wanderwege. Ihre Sicherheit steht für uns an erster Stelle, daher bitten wir alle, ausschließlich den markierten Wegen zu folgen und das Wegegebot einzuhalten.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude beim Wandern!



Die Umleitungstrecken sind auf der Website der Marktgemeinde Eibiswald einsehbar:
www.eibiswald.gv.at/wanderdorf-soboth

APPELL AN HUNDEBESITZER:INNEN

BITTE HUNDEKOT ORDNUNGSGEMÄSS ENTSORGEN

In unserer Marktgemeinde Eibiswald ist uns ein respektvolles Miteinander und ein sauberes Ortsbild wichtig. Leider kommt es immer wieder vor, dass Hundekot auf Gehwegen und öffentlichen Flächen liegen bleibt – ein Ärgernis für alle Fußgänger:innen und ein Gesundheitsrisiko für Kinder und andere Tiere.

Wir möchten daher alle Hundebesitzer:innen bitten, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde stets mit einem Hundekotbeutel zu entfernen. In der Gemeinde sind an verschiedenen Stellen sogenannte „Sackerl für dein Gackerl“ Spender aufgestellt, die kostenlos Beutel zur Verfügung stellen. Bitte nutzen Sie diese Angebote und entsorgen Sie die Beutel im Restmüll.

Ihre Mithilfe trägt dazu bei, unsere Gemeinde sauber und lebenswert zu erhalten.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.



PARTEIENVERKEHRSZEITEN

RATHAUS EIBISWALD:

Montag - Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag & Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

AUSSENSTELLE SOBOTH:

Montag & Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr
(13.00 - 17.00 Uhr n. Vereinbarung)
Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr



JAGDPACHT

AUSZAHLUNG JAGDPACHTSCHILLING

Der anteilige Jagdpachtschilling ist im Gemeindeamt Eibiswald vom 07. Oktober 2025 bis zum 18. November 2025 zu den jeweiligen Parteienverkehrszeiten im Bürgerservice zu beheben.

SAALMIETEN NEU

PREISANPASSUNG AB 01.01.2026

Die Marktgemeinde Eibiswald passt die Mietpreise für ihre Veranstaltungsräume an. Die Überprüfung und Anpassung der Preise ist notwendig, um die laufenden Kosten für Instandhaltung, Reinigung und Ausstattung abzudecken.

Die neuen Preise treten ab 01. Jänner 2026 in Kraft.

Für detaillierte Informationen zu den einzelnen Räumen und den aktuellen Tarifen Eibiswald wenden Sie sich bitte an das Team der Marktgemeinde Eibiswald oder unter:



www.eibiswald.gv.at/bildungskultur/veranstaltungsraeumlichkeiten-location-guide

SAALMIETEN AB 01.01.2026

FESTSAAL EIBISWALD KOMPLETT	€ 2.000,00	
FESTSAAL EIBISWALD KLEIN	€ 1.100,00	
FESTSAAL EIBISWALD FOYER	€ 800,00	
LERCHHAUS KOMPLETT	€ 200,00	
LERCHHAUS SPARKASSESAAL	€ 100,00	€ 20,00 / Stunde
LERCHHAUS MUSEUMSRÄUMLICHKEITEN	€ 100,00	€ 20,00 / Stunde
DORFSAAL FEISTERNITZ	€ 100,00	€ 20,00 / Stunde
MEHRZWECKGEBÄUDE ST. OSWALD	€ 100,00	€ 20,00 / Stunde
MEHRZWECKGEBÄUDE HÖRMSDORF	€ 100,00	€ 20,00 / Stunde

Die Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Reinigung. (Die Räumlichkeiten sind besenrein zu hinterlassen.)

ANPASSUNG DER MÜLLABFUHRTARIFE



In den vergangenen Jahren kam es aufgrund der anhaltenden Inflation sowie der steigenden Energie- und Personalkosten zu massiven Kostensteigerungen bei der Abfuhr und Deponie der angefallenen Müllfraktionen. Zudem sind die Verwertungserlöse für die gesammelten Rohstoffe (Eisen, Papier udgl.) wegen der anhaltenden Wirtschaftskrise gesunken. Das bedeutet, dass die Einnahmen die umzulegenden Ausgaben nicht mehr decken. **Die Landesregierung verpflichtet die Gemeinden aber zu kostendeckenden Gebührenhaushalten, was eine Anpassung der Müllabfuhrtarife notwendig macht.**

Der Fachausschuss für Wirtschafts- und Finanzangelegenheiten hat in seiner Ausschusssitzung daher einstimmig über alle Fraktionen hinweg empfohlen, die Müllabfuhrtarife den gestiegenen umzulegenden Kosten anzupassen. Diese Empfehlung hat der Gemeinderat nun aufgegriffen, und die Abfuhrordnung der Marktgemeinde dementsprechend angepasst.

Ab dem 1. Jänner 2026 werden daher Anpassungen bei der Grundgebühr, beim Biomüll und bei der Entsorgung von Sperrmüll udgl. durchgeführt. DIE TARIFE FÜR DIE RESTMÜLLABFUHR BLEIBEN UNVERÄNDERT.

Zur besseren Verständlichkeit bringen wir einen Überblick wie hoch die Anpassungen ausfallen. In dieser Zusammenstellung ist die Grundgebühr, die Abfuhr des Restmülls und des Altpapiers enthalten. (1. Tabelle)

Trotz dieser Anpassung bleiben unsere Müllabfuhrtarife im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden weiterhin sehr leistbar! Dazu haben wir ausführliche Erhebungen durchgeführt.

(2. Tabelle prozentualer Vergleich zu anderen Gemeinden)

HAUSHALT (Altpapier & Restmüll)	AKTUELLE TARIFE	TARIFE AB 1.1.2026	DIFFERENZ in €	DIFFERENZ pro Monat
1 Person Haushalt + 80 lt.	€ 68,93	€ 73,92	€ 4,99	€ 0,42
1 Person Haushalt + 120 lt.	€ 94,09	€ 99,09	€ 5,00	€ 0,42
1 Person Haushalt + 240 lt.	€ 169,64	€ 174,64	€ 5,00	€ 0,42
2 Personen Haushalt + 80 lt.	€ 87,43	€ 97,42	€ 9,99	€ 0,83
2 Personen Haushalt + 120 lt.	€ 112,60	€ 122,58	€ 9,98	€ 0,83
2 Personen Haushalt + 240 lt.	€ 188,14	€ 198,13	€ 9,99	€ 0,83
3 Personen Haushalt + 120 lt.	€ 131,10	€ 146,08	€ 14,98	€ 1,25
3 Personen Haushalt + 240 lt.	€ 206,65	€ 221,63	€ 14,98	€ 1,25
4 Personen Haushalt + 120 lt.	€ 149,60	€ 169,58	€ 19,98	€ 1,66
4 Personen Haushalt + 240 lt.	€ 225,15	€ 245,12	€ 19,97	€ 1,66

Auch die Tarife von Sperrmüll, Altholz und Bauschutt, werden zukünftig nach dem Verursacherprinzip verrechnet!

Altholz je m ³	15,00 €
Sperrmüll je m ³	25,00 €
Bauschutt je m ³	50,00 €
Grünschnitt je m ³	15,00 €

Auch die Biomülltarife mussten aufgrund der gestiegenen umzulegenden Kosten angepasst werden.

Prozentualer Vergleich zu anderen Gemeinden

HAUSHALT (Altpapier & Restmüll)	Eibiswald	Wies	St. Martin	Bad Schwanberg	Oberhaag
1 Person Haushalt + 80 lt.	€ 73,92		+ 71,77%		
1 Person Haushalt + 120 lt.	€ 99,09	+ 29,27%	+ 49,95%	+ 5,13%	+ 43,78%
1 Person Haushalt + 240 lt.	€ 174,64	+ 25,35%	+ 16,88%	- 14,02%	+ 46,52%
2 Personen Haushalt + 80 lt.	€ 97,42		+ 68,32%		
2 Personen Haushalt + 120 lt.	€ 122,58	+ 19,71%	+ 51,39%	+ 26,88%	+ 39,95%
2 Personen Haushalt + 240 lt.	€ 198,13	+ 19,90%	+ 21,69%	+ 0,99%	+ 15,47%
3 Personen Haushalt + 80 lt.	€ 120,91		+ 66,21%		
3 Personen Haushalt + 120 lt.	€ 146,08	+ 13,23%	+ 52,37%	+ 41,64%	+ 37,35%
3 Personen Haushalt + 240 lt.	€ 221,63	+ 15,61%	+ 25,49%	+ 13,46%	+ 41,70%
4 Personen Haushalt + 120 lt.	€ 169,58	+ 8,52%	+ 53,08%	+ 52,31%	+ 35,47%
4 Personen Haushalt + 240 lt.	€ 245,12	+ 12,13%	+ 28,55%	+ 23,54%	+ 39,98%

Änderungen und Abweichungen durch andere Gemeinden vorbehalten!

www.eibiswald.gv.at

Die neuen Tarife sind ebenfalls mit 1. Jänner 2026 gültig. Folgende Preise werden angepasst:

- 120-Liter-Biomülltonne € 267,30 pro Jahr
- 240-Liter-Biomülltonne € 534,60 pro Jahr

Für Rückfragen steht das Team der Marktgemeinde Eibiswald gerne zur Verfügung.

HOCHWASSERSCHUTZ

PROJEKT AIBL

Bericht MG Eibiswald

Die Hochwasserereignisse der letzten Jahre haben gezeigt, dass sowohl die Mehrparteienwohnhäuser als auch die Einfamilienhäuser beginnend ab Aibl massiv durch Hochwässer der Saggau gefährdet sind.

Für den Hochwasserschutz dieser Gebäude liegt ein älteres Projekt vor, das aber nicht mehr den aktuellen Anforderungen des Bundesministeriums entspricht und auch keinen vollwertigen Hochwasserschutz bietet. Die Marktgemeinde Eibiswald hat daher gemeinsam mit dem Land Steiermark beschlossen, eine Überarbeitung des Projekts durchführen zu lassen.

Bei dieser Neubearbeitung wurden die aktuellen Vorgaben für derartige Projekte und auch ökologische Erfordernisse berücksichtigt. Als Ergebnis dieser Planungen liegt nun ein Projekt vor, das einerseits einen umfassenden Hochwasserschutz für das Ortsgebiet von Aibl erreicht und bei dem andererseits die Vorgaben des Ministeriums, die Voraussetzung für eine Förderung sind, eingehalten werden.

Als ersten Schritt beabsichtigt die Marktgemeinde Eibiswald, eine Informationsveranstaltung durchzuführen, bei der die betroffenen Anrainer über das aktuelle Projekt informiert werden.

Der Termin für diese Informationsveranstaltung wird noch bekanntgegeben. Nach Vorliegen einer detaillierten Planung werden die von den Maßnahmen betroffenen Grundbesitzer zu Gesprächen eingeladen werden.



Zivilschutz
Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 4. Oktober 2025

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag,

4. Oktober 2025, ein

**österreichweiter
Zivilschutz-Probealarm**

durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten

gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute

auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute

gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

MERIDIEM TRAIL

NÄCHSTER GROSSER SCHRITT FÜR DIE RADREGION EIBISWALD — Bericht MG EIBISWALD

EIBISWALD – Ein ambitioniertes Fernradweg-Projekt nimmt Gestalt an: Der Meridiem Trail (Südroute / Südweg) soll künftig Wien mit Eisenstadt, Güssing, Graz, Eibiswald, Radlje ob Dravi, Lavamünd, Klagenfurt und Villach verbinden. Damit werden fünf österreichische Bundesländer sowie Teile Ungarns und Sloweniens durchquert, und Villach bietet Anschluss an den Alpe Adria Radweg bis ans Meer.



Initiator Christian Kresse ist bekannt durch Projekte wie den Ciclovía Alpe Adria Radweg, den Alpe Adria Trail oder das Jazzfestival Saalfelden. Der Meridiem Trail wird vorwiegend auf bereits vorhandenen Radwegen verlaufen, um neue Eingriffe in die Natur zu vermeiden.

Für Eibiswald ist das Projekt ein besonderer Gewinn: Dank der idealen Lage und

der bestehenden Verbindung zum Radpass ist die Marktgemeinde als fixer Etappenort eingeplant. Damit eröffnen sich neue Chancen für Radreisende, Gäste und den regionalen Tourismus – ein klarer Impuls für Gastronomie, Nächtigungen und Freizeitangebote.

“Der Meridiem Trail ist für Eibiswald eine große Chance: Als Etappenort holen wir neue Gäste in die Region, stärken unsere Betriebe und schaffen gleichzeitig mehr Radangebote für unsere Bürgerinnen und Bürger. So verbinden wir Tourismus, Lebensqualität und Zukunft.”

- Bgm. Andreas Thürschweller



RADRUNDE LEOGANG IN EIBISWALD



VIER TAGE RADSPORT UND GENUSS

Organisiert von ihrer ehemaligen Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb machten sich 35 Radbegeisterte aus Leogang auf den Weg nach Eibiswald.



Der offizielle Startschuss fiel beim Sobother Stausee, wo 1. Vzbgm. Werner Zuschnegg und Radsport-Urgestein Hannes Kofler die Gäste herzlich begrüßten. Mit im Gepäck: spannende Infos zur Radregion, viele Tipps und ein erster Vorgeschmack auf die Touren. Gemeinsam mit dem RC Eibiswald (Obmann Martin Schumet & Hannes Kofler) standen für die Leoganger gleich vier abwechslungsreiche Etappen am Programm: die Almrunde mit herrlichen Panoramen, die Nandlrunde mit sportlichem Kick, die St. Pongratzen Runde mit Grenzland-Flair und die Kaplarunde, die

zum Genießen einlädt. Natürlich durfte auch die Kulinarik nicht zu kurz kommen – zahlreiche Einkehrschwünge bei heimischen Betrieben sorgten für volle Energiespeicher und gemütliches Beisammensein. Untergebracht war die Gruppe im traditionsreichen Gartenhotel Klopferkeller, wo sich nach den Radtouren bestens entspannen lässt. So verband der Ausflug Sport, Natur und Genuss – und zeigte einmal mehr: In Eibiswald tritt man nicht nur kräftig in die Pedale, sondern genießt auch die Landschaft und die Gastfreundschaft.

ZUM JUBILÄUM

die herzlichsten Glückwünsche!

Gleich drei besondere Geburtstage durften LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller und 1. Vizebgm. Werner Zuschnegg in den vergangenen Tagen in Eibiswald mitfeiern.

„Jubiläen sind besondere Momente, und wir freuen uns immer sehr, wenn wir eingeladen werden und persönlich gratulieren dürfen.“

PETERLIN ROSA - 95 JAHRE

Am 24. August feierte Rosa Peterlin im Seniorenwohnheim St. Oswald ob Eibiswald ihren 95. Geburtstag. Die Jubilarin wurde 1930 in Oberlatein geboren, wo sie auch ihr gesamtes Leben verbrachte. Als älteste Bewohnerin des Hauses blickte sie bei Kaffee und Kuchen gemeinsam mit ihren Gästen auf viele Erinnerungen zurück – an schöne, aber auch an herausfordernde Zeiten.



EHRENHÖFLER WERNER - 80 JAHRE

Am 23. August stand ein weiteres Jubiläum an: Altbürgermeister Werner Ehrenhöfler beging seinen 80. Geburtstag. Acht Jahre lang führte er die Marktgemeinde Eibiswald als Bürgermeister, zuvor und danach engagierte er sich über viele Jahre hinweg bei der Feuerwehr – 14 Jahre davon als deren Kommandant. Auch beruflich war Werner Ehrenhöfler in der Region stark verwurzelt: Sein Rauchfangkehrerbetrieb wird inzwischen von seinem Sohn erfolgreich weitergeführt. Zudem ist er in zahlreichen Vereinen aktiv, unter anderem beim MGV Eibiswald.



KORP THERESIA MARIA - 80 JAHRE

1. Vizebürgermeister Werner Zuschnegg gratulierte Frau Theresia Maria Korp herzlich zu ihrem 80. Geburtstag. Mit einem kleinen Besuch und den besten Wünschen der Marktgemeinde überbrachte er die Glückwünsche der Gemeindevertretung. „Es ist uns stets ein besonderes Anliegen, die Jubiläen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu würdigen und gemeinsam auf ein reiches Leben zurückzublicken.“ Frau Korp feierte diesen besonderen Tag im Kreise ihrer Familie und wir wünschen ihr für die kommenden Jahre viel Gesundheit, Freude und schöne Momente.



Die Marktgemeinde Eibiswald gratuliert allen Jubilaren herzlich und wünscht weiterhin viel Gesundheit, Lebensfreude und frohe Stunden im Kreise ihrer Familien und Freunde.

NEUES SCHULJAHR 2025 / 2026

WIR SETZEN AUF STARKE BETREUUNG & BILDUNG

Bericht MG Eibiswald



SCHULTÜTEN FÜR SCHULANFÄNGER

Mit großer Freude starteten die Schulen und Kindergärten der Marktgemeinde Eibiswald ins neue Schuljahr 2025/26. Traditionell besuchten LAbg. & Bgm. Andreas Thürschweller, Amtsleiter Christian Krottmaier und Leiterin des Bürgerservice Veronika Koller-Hermann die ersten Klassen und überreichten den Schulanfänger:Innen bunte Schultüten. Der erste Schultag wurde so zu einem besonderen Erlebnis, das allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben wird.



In diesem Schuljahr begannen 54 Kinder in den **Volksschulen Eibiswald und St. Oswald** ihre Schullaufbahn. Damit durfte Dir. Michael Waldner in St. Oswald insgesamt 32 Schüler:Innen und in Eibiswald 184 Schüler:Innen begrüßen.



Auch in der **Mittelschule Eibiswald** starteten heuer 242 Schüler:Innen gemeinsam mit Dir. Karin Krainer und ihrem engagierten Lehrerteam ins neue Schuljahr. Die Schule legt großen Wert auf eine umfassende Ausbildung mit unterschiedlichen Schwerpunkten – von Musik über Sport bis hin zu digitalen Kompetenzen.



Neben den Schulen sind auch die **Kindergärten und Kinderkrippe** der Gemeinde gut besucht: Insgesamt werden 144 Kinder in 9 Gruppen betreut. Damit leisten unsere Einrichtungen einen wertvollen Beitrag für frühe Bildung, Gemeinschaft und ein gutes Aufwachsen in Eibiswald.



Auch die **Ganztagsschulen (GTS)** sind ein fixer Bestandteil des Bildungsangebots in der Marktgemeinde: In der Volksschule nehmen aktuell 52 Kinder teil, in der Mittelschule sind es 15 Kinder, wobei noch weitere Anmeldungen erwartet werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem engagierten Team, das mit viel Einsatz und Herz dafür sorgt, dass Lernen, Betreuung und Freizeit gut miteinander verbunden werden.

VERDIENTER RUHESTAND

Bericht / Foto: MG Eibiswald

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN UNSERE MITARBEITER:INNEN



» Wir wünschen unseren ehemaligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen alles Gute für die Zukunft – vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente!«

Wenn Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den wohlverdienten Ruhestand treten, ist es der Marktgemeinde Eibiswald ein besonderes Anliegen, diesen Schritt in einem festlichen Rahmen zu würdigen.

Heuer hatten wir die Freude, unsere Kollegen und Kolleginnen im Gasthaus Filatsch-Safran bei einem gemeinsamen Essen zu verabschieden. Neben einem persönlichen Dank für die langjährige Arbeit durften sich die Eingeladenen über ein kleines Abschiedsgeschenk als Zeichen der Wertschätzung freuen. „Gemeinsam mit 1. Vzbgm. Werner Zuschnegg und Amtsleiter Christian Krottmaier war es mir ein besonderes Anliegen, persönlich „Danke“ zu sagen

und die großen Leistungen für unsere Gemeinde zu würdigen!“ - mit diesen Worten verabschiedete Bgm. Andreas Thürschweller die Bediensteten:

Claudia Zöhrer-Sauer, Helga Schuster, Günther Gigerl, Trudlinda Hafner, Eva Brauchart, Andrea Pauritsch, Dorothea Kürbisch, Roswitha Gosch, Helfried Gosch, Josef Hölbing und Edmund Enzi.

Wir wünschen unseren ehemaligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen auf diesem Wege noch alles Gute für die Zukunft - vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente.

Gemeinsam erbrachten sie 138 Jahre im Dienste der Marktgemeinde Eibiswald.

MOTOPÄDAGOGIK

Eine bewegte Zeit mit DIR!

Freude & Spaß an Bewegung
Stark im Selbstvertrauen
Mut & neue Erfahrungen sammeln
Soziale & motorische Entwicklung fördern

**JETZT
1 Einheit
GRATIS**

BEWEGUNGSGRUPPE

10 Einheiten + 1 Einheit GRATIS

Gesamtkosten € 170,-

Ab 5 Jahre - max. 12 Kinder pro Gruppe

ANMELDUNG & INFOS

Sigrid KAINZ +43 (0)680 120 16 58
8552 Eibiswald



GEMMA
digital!

Alle Infos unserer Gemeinde
kostenlos in der GEM2GO App

JETZT DOWNLOADEN!

GEM2GO.AT



Jetzt GEM2Go nutzen: ALLE NEWS & TERMINE UNSERER GEMEINDE AUF EINEN BLICK

Wussten Sie, dass es mittlerweile eine App gibt, die mehr weiß als der Stammtisch?



Richtig: **GEM2GO!** - Sie bringt alle wichtigen Infos direkt auf Ihr Smartphone – schnell, praktisch und übersichtlich.

Ob Müllabfuhr-Erinnerung, Neuigkeiten vom Bürgermeister oder Veranstaltungstipps: Mit **GEM2GO** haben Sie das Gemeindeleben immer im Blick.

NEU: Auch unsere Vereine sind jetzt dabei! - Veranstaltungen, Proben, Feste oder News – alles landet direkt in der App und ist jederzeit abrufbar.

DAS KANN GEM2GO - Ihre Gemeinde App

MÜLLTERMINE & ERINNERUNG: Nie wieder den Abholtag verpassen – Sie bekommen rechtzeitig Erinnerung.

ALLE NEWS & VERANSTALTUNGEN: Ob Kultur, Sport oder Vereinsfeste – Sie sehen alles übersichtlich in einem Kalender.

BÜRGERMEISTER-INFOS & AMTLICHE MITTEILUNGEN: Direkt aus erster Hand.

KONTAKTE DER GEMEINDE: Öffnungszeiten, Ansprechpartner, Fachbereiche – auf einen Blick.

TIPPS RUND UM UNSERE GEMEINDE: Freizeitideen, lokale Angebote, Infos, was gerade los ist.

PUSH NACHRICHTEN: Sie werden sofort informiert über Mülltermine, wichtige Neuigkeiten aus der Gemeinde (z. B. Bürgermeister-Infos, Straßensperren, Wasser), Veranstaltungen & Vereinsaktivitäten.

IHR VEREIN: Alle Aktivitäten, News & Veranstaltung ihrer Lieblingsvereine der Gemeinde online.

So einfach geht´s!

- App herunterladen im App-Store oder Google Play. **GEM2GO**
- Gemeinde auswählen - Eibiswald
- Bei den Einstellungen Push-Nachrichten erlauben
- Vereinen folgen oder abonnieren, damit auch Vereins-News bei Ihnen ankommen
- Müllabfuhrtermine für Ihren Ortsteil festlegen und Erinnerung setzen.

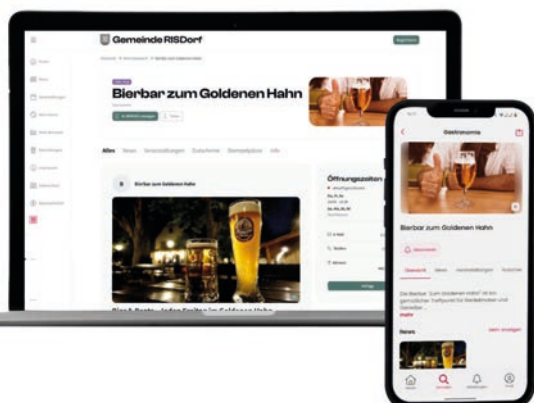




GEM2GO UND VEREINE

So einfach nutzen auch unsere Vereine GEM2Go:

Die Vereine sind das Herzstück unserer Gemeinde – und ab sofort auch ein fixer Teil der GEM2Go-App. Damit erreichen Veranstaltungen, Berichte und Neuigkeiten nicht nur Mitglieder, sondern für alle Bürger & Bürgerinnen – direkt am Smartphone.



DAS SIND DIE VORTEILE:

PROFESSIONELLE ONLINE - PRÄSENZ

Mein Verein bietet eine unkomplizierte und effektive Möglichkeit, die Präsenz in der Gemeinde zu stärken und ihre Kommunikation zu optimieren

EFFIZIENTE INFORMATIONSVERBREITUNG

Präsentiere deinen Verein der gesamten Gemeinde und erreiche potenzielle neue Mitglieder oder Unterstützer

OPTIMIERE VEREINSKOMMUNIKATION

Nutze Mein Verein, um gezielt Informationen und Updates an Vereinsmitglieder zu senden. Einfach, schnell und effizient

So einfach geht´s!

- REGISTRIERUNG des Vereins auf www.mein.gem3go.at
- Daten ausfüllen - Logo und Fotos hochladen.
- Und schon kann es losgehen! - Über die App einsteigen, unter Erkunden nach unten scrollen und sich über LOGIN für VERINE anmelden.
- Mit Mein Verein kannst du Nachrichten direkt an deine Vereinsmitglieder senden. Diese erhalten die Infos direkt über die App. Mitglieder kannst du bequem per Einladungslink einladen.



DEINE GEMEINDE DEINE GEM2GO APP



MARKTFEST

Das Marktfest 2025 war erneut ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender: Mit schwungvollen Klängen von Westwind, der energiegeladenen Band Unerhört und unserer Bauernkapelle Eibiswald wurde der Start in die Sommerferien ausgelassen gefeiert.

Ein großes Dankeschön gilt GRat Rene Laufer, der mit viel Einsatz und Herzblut die Organisation wie jedes Jahr übernommen hat. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

2025





KINDER- UND JUGENDSOMMER 2025

BUNT - VIELFÄLTIG UND VOLLER BEGEISTERUNG

Bericht Marktgemeinde Eibiswald

Wieder einmal zeigt der Kinder- & Jugendsommer der Marktgemeinde Eibiswald, wie wichtig Freizeit, Bewegung und Gemeinschaft für unsere Kinder ist. Auch heuer wurde das Angebot von über 350 Kindern & Jugendlichen mit Freude angenommen, und die Programme waren so vielseitig wie spannend.



KURSE & WORKSHOPS

Von sportlichen Kursen über kreative Workshops bis hin zu spannenden Outdoor-Abenteuern war für jedes Alter etwas dabei. Besonders erfreulich: Die Angebote wurden von den Familien sehr gut angenommen, viele Veranstaltungen waren rasch ausgebucht. Eltern schätzen die verlässliche Organisation und die Möglichkeit, ihren Kindern abwechslungsreiche und sinnvolle Ferienerlebnisse zu bieten.

VEREIN MOVE4ALL

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kursleiterinnen und Kursleitern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung die Angebote erst möglich machen. An vorderster Stelle steht dabei Gudrun Gröbl, die mit ihrem Bewegungs- und Sportverein **move4all** Jahr für Jahr die Gesamtorganisation übernimmt und damit wesentlich zum Gelingen beiträgt. Wer Fragen zum Programm hat oder selbst einmal ein Angebot einbringen möchte, kann sich jederzeit an sie wenden.



“

Der Kinder- & Jugendsommer zeigt, wie wichtig uns als Gemeinde nicht nur Bildung, sondern auch Freizeit, Bewegung und Gemeinschaft sind. Wenn Kinder in den Sommerferien Neues entdecken, sich austoben und gemeinsam Spaß haben, dann profitieren nicht nur sie - wir fördern Bewegung und stärken das, was Eibiswald lebenswert macht!“

- Bgm. Andreas Thürschweller



KINDER-UND-JUGEND-SOMMER

Eibiswald



FLOSSBAU



TECHNIK TRAINING
RADCLUB EIBISWALD



KREATIV WORKSHOP PETRA SCHUIKI



TAEK WAN DO
WIES



INLINE SKATING



STOCKSPORT ESV 3 EIBEN

HAPFN TINY HOUSES

Bericht / Foto: Hapfn Houses GmbH

UPDATE ÜBER DEN BAUFORTSCHRITT AM AICHBERG



Am Aichberg entsteht derzeit ein ganz besonderes Projekt: Die Hapfn Tiny Houses – kleine, voll ausgestattete Ferienhäuser mit großem Wohlfühlfaktor. In den letzten Wochen hat sich auf dem Grundstück viel getan: Zwei 12 Meter lange Häuser wurden per Tieflader angeliefert und mithilfe eines Krans millimetergenau auf ihre bereits kurz nach dem Spatenstich im März vorbereiteten Schraubfundamente gesetzt. Seither wird fleißig gearbeitet – von Erdbewegungsarbeiten, Strom- und Kanalanschluss über Installateur- und Tischlerarbeiten bis hin zur Innengestaltung und Begrünung des Areals.

Das Ziel ist klar: Ab Mitte Oktober sollen die ersten Gäste ihre Auszeit im Tiny House genießen können. Einblicke in das Angebot und laufende Updates gibtes auf der Website hapfn.at sowie auf Instagram unter @hapfn.at.

Ein herzliches Dankeschön richtet das Team von Hapfn Tiny Houses an alle beteiligten Gewerke, die zahlreichen fleißigen Helfer sowie an Freunde, Familien und Partner. Durch ihren Einsatz und ihre Unterstützung konnte das Projekt am Aichberg in dieser Form verwirklicht werden.

AUSBLICK

Im März 2026 werden am selben Standort zwei weitere Häuser aufgestellt. Somit stehen rechtzeitig zur Hauptsaison vier Tiny Houses für insgesamt bis zu 16 Gäste zur Verfügung. Die Buchung wird künftig direkt über die Website (hapfn.at) möglich sein.

Darüber hinaus ist das Hapfn Team offen für Gespräche mit Interessierten, die mehr über das Projekt erfahren möchten – sei es in Hinblick auf Kooperationen, Expansion oder neue Standorte.

URLAUB IM TINY HOUSE VEREINT KOMFORT UND NATURERLEBNIS

Jedes Haus bietet auf rund 30 m² Hotelkomfort inmitten der Natur für 2 bis 4 Personen – durchdacht gestaltet und hochwertig umgesetzt:

NACHHALTIGE BAUWEISE: Massive KLH-Holzkonstruktion, verkohlte Außenfassade ("Yakisugi"), PV-Technologie und Schraubfundamente, die den Boden unversiegelt lassen.

WOHNEN & WOHLFÜHLEN: Schlafzimmer mit King-Size-Bett, Dachnische mit Futon, Wohnbereich mit Couch und Smart TV.

PANORAMA & LICHT: Großzügige Glasfronten mit Blick über Eibiswald, helle Räume und direkter Naturbezug.

PRIVATE TERRASSE MIT WHIRLPOOL: Teilweise überdacht, mit Hot Tub inklusive Massage- und Sprudelfunktion.

VOLL AUSGESTATTETE KÜCHE & MODERNES BAD: Von Kaffeemaschine über Geschirrspüler bis hin zu Handtüchern und Bademänteln ist alles für einen gemütlichen Aufenthalt vorhanden.

KONTAKT

Hapfn Houses GmbH
Michael Knappitsch, Max Mauthner,
Michael Mauthner, Stefan Schrey

+43 3466 93012

office@hapfn.at

www.hapfn.at

VERSICHERUNG SCHWARZ

NEUES BÜRO AM HAUPTPLATZ

Bericht Marktgemeinde Eibiswald

Am 1. Januar 2025 eröffnete Alexander Schwarz sein neues Büro in der Marktgemeinde Eibiswald, 32. Als unabhängiger Versicherungsmakler bietet er umfassende Beratung für Privatpersonen und Unternehmen. Unterstützt wird er dabei von seinen Mitarbeiterinnen Elisabeth Plank und Julia Temmel, die für schnellen Service und kompetente Betreuung bei Schadensfällen sorgen.

Die Marktgemeinde Eibiswald heißt Alexander Schwarz und sein Team herzlich willkommen und wünscht ihnen einen erfolgreichen Start am neuen Standort.



Für Terminvereinbarungen steht das Team von Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr sowie Freitags von 7:30 bis 12:00 Uhr zur Verfügung. Termine können auch nach telefonischer Vereinbarung unter: **+43 (0)664 / 394 37 50** oder per E-Mail an **alex@vm-schwarz.at** erfolgen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website **www.vm-schwarz.at**

ERÖFFNUNG DORFCAFÉ FEISTERNITZ

BEGEGNUNGSSTÄTTE FÜR FEISTERNITZ

Bericht MG Eibiswald

Es ist wieder soweit: Am 24. Oktober öffnet das Dorfcafé Feisternitz seine Türen. Mit viel Engagement übernehmen Hans Peter Legat und Karina Strohmayer erneut den beliebten Treffpunkt für Jung und Alt – und sorgen mit regionalen Schmankerln für echte Wirtshausfreude. Neben einer warmen Küche (auch zum Abholen!) gibt es auch eine kulinarische Neuigkeit: knusprige Backhendli! Und wer für größere Anlässe einen passenden Rahmen sucht, ist im Dorfcafé bestens aufgehoben: Das Café und der Dorfsaal anbei kann für Feiern gemietet werden – auf Wunsch sogar an den Ruhetagen.



Die **offizielle Eröffnungsfeier** findet am

24. Oktober ab 18 Uhr statt - Für gute Stimmung sorgt Musi+3 und zur Feier des Tages gibt es Gulaschsuppe aufs Haus.

ÖFFNUNGSZEITEN: Fr., Sa., So., Mo., Di. von 10.00 bis 22.00 Uhr, warme Küche von 11.00 bis 20.00 Uhr, Mittwoch & Donnerstag Ruhetag.

KONTAKT: 0664 / 145 77 25

Die Marktgemeinde Eibiswald gratulieren herzlich zur Wiedereröffnung und wünschen Karina und Hans Peter einen guten Start – und uns allen viele genussvolle Stunden im neuen alten Dorfcafé!

MSG - WERK IN HÖRMSDORF

FERTIGSTELLUNG SETZT MEILENSTEIN



Die Bauarbeiten sind abgeschlossen, die neue Halle der MSG Mechatronic Systems in Hörnsdorf setzt neue Maßstäbe. Ende des Jahres wird hier die Produktion anlaufen – ein Meilenstein für die Gemeinde und die gesamte Region.

Bei einem Rundgang durch die neue Produktionshalle in Hörnsdorf konnten **Bürgermeister Andreas Thürschweller** und Amtsleiter Christian Krottmaier kürzlich selbst erleben, wie modernste Technik und regionale Wertschöpfung zusammenfinden. Prokurist Fritz Kobald führte durch das Werk, das derzeit noch im Probetrieb läuft, und machte deutlich, welch großen Schritt MSG mit diesem Neubau setzt.

Das Unternehmen, das seit 2005 hochwertige mechatronische Systeme für die internationale Automobilindustrie entwickelt und fertigt, erweitert mit diesem Standort nicht nur seine Kapazitäten, sondern investiert auch nachhaltig in die Region. Besonders beeindruckend ist der hohe Grad an Automatisierung: Von modernen Lagersystemen bis zu selbstfahrenden Robotern – in dem neuen

Werk wird auf modernste Logistik gesetzt, um mit dem wachsenden internationalen Markt Schritt zu halten. Damit bleibt MSG wettbewerbsfähig und innovationsstark und Eibiswald positioniert sich als Standort, an dem Modernisierung und ländlicher Raum kein Widerspruch sind, sondern Hand in Hand gehen.

Bürgermeister Andreas Thürschweller betonte bei der Besichtigung: „Es freut mich ganz besonders, dass hier in Hörnsdorf Zukunft gestaltet wird. Ein Unternehmen wie MSG schafft nicht nur Arbeitsplätze, sondern stärkt unsere Region insgesamt.“

Amtsleiter Christian Krottmaier, der seit sieben Jahren die Genehmigungsverfahren mit den Behörden begleitete, zeigte sich ebenso erfreut: „Es war ein langer Weg, doch jetzt ist es endlich soweit. Für Eibiswald bedeutet das ein klares Signal für Innovation und Standortqualität.“

Wir wünschen viel Erfolg und alles Gute für den Start mit Ende des Jahres.



BÜCHEREI EIBISWALD

Bericht / Foto: Gertrude Kröll

NACHHALTIGE AKTION MIT DEM ROTARY CLUB

Unendlich viele solcher Buchstaben-Samenkörner werden demnächst in der Grenzlandbücherei Eibiswald in Form von neuen Büchern ihren Platz finden und die Lesekompetenz zahlreicher Kinder fördern – dank einer großzügigen 1000-Euro-Spende für den Ankauf von Erstlesebüchern, initiiert von Ing. Josef Kiefer (Präsident vom Rotary Club Deutschlandsberg). Herzlichen Dank für diese großartige und nachhaltige Aktion! Besonders lieben Dank auch an Michaela Loibner für die Kontaktaufnahme und die umsichtige Betreuung während des Projektes. Kinder der 1. Klasse Volksschule Eibiswald haben bereits eifrig ihre Bücherwünsche preisgegeben bzw. werden es noch bis Schulanfang tun. Wie jedes Jahr veranstalteten wir auch diesmal wieder mit den Schulanfängern ein Bilderbuchkino und diskutierten mit ihnen über den Verleih, das Angebot und die Auswahl des richtigen Buches. Die SchülerInnen absolvierten während des Schuljahres im Vier-Wochen-Rhythmus Entlehnbesuche und wurden so zu kundigen Bücherei-Profis. An dieser Stelle unser herzlichster Dank an alle PädagogInnen und an Direktor Michael Waldner für die gute Zusammenarbeit. In der letzten Schulwoche konnten wir in der Grenzlandbücherei im Beisein von Ing. Josef Kiefer die wohlverdienten Bibliotheksführerscheine und Urkunden an die SchülerInnen der ersten Klassen überreichen. Ro-



tary-Präsident Kiefer hatte auch noch ein besonderes Geschenk für jedes Kind in Form eines praktischen Büchersackerls mit im Gepäck. Eigentlich sollte der Hund des Präsidenten, Labrador Magnus, die Überreichung streng überwachen. Wohl aufgrund der hohen Temperaturen verschief der Vierbeiner jedoch die feierliche Zeremonie. Zum Abschluss und als Dankeschön für ein schönes Bücherei-Miteinander gab es noch eine kleine Jause und ein Getränk mit auf den Weg. Verabschiedet haben wir unsere kleinen Leseratten mit den besten Wünschen für die Ferien und sogleich auch mit dem Hinweis auf unsere beliebte Sommerlesepässe-Aktion. Es warten wieder viele tolle Preise auf die Ziehung der Gewinner, welche Mitte September stattfinden wird.

APOTHEKE ZUR KRONE

FIT DURCH DEN HERBST

Bericht Mag. Luszczak

Mag. Nikolaus Luszczak hat seit Sommer die traditionsreiche Apotheke zur Krone von Mag. Lill übernommen. Mit frischem Elan, viel Fachwissen und einem offenen Ohr für die Anliegen seiner Kundinnen und Kunden führt er das traditionsreiche Haus weiter. Dabei legt er besonderen Wert darauf, nicht nur Medikamente zu verschreiben, sondern auch praktische Gesundheitstipps für den Alltag mitzugeben.

Wenn die Tage kürzer werden, steigt das Erkrankungsrisiko. „Gerade in der Übergangszeit braucht unser Immunsystem gezielte Unterstützung“, betont Mag. Luszczak von der Eibiswalder Apotheke zur Krone. Eine vitaminreiche Ernährung mit frischem Obst und Gemüse liefert wichtige Abwehrstoffe. Vitamin C, Zink und Vitamin D sind besonders wertvoll. Auf Wunsch berät die Apotheke zu hochwertigen Präparaten. Auch Bewegung an der frischen Luft, ausreichend Schlaf und regelmäßige Pausen stärken die Abwehrkräfte. Wer erste Anzeichen von Schnupfen oder Husten spürt, findet in der Apotheke pflanzliche Präparate und bewährte Hausmittel, die rasch Linderung verschaffen.



„Mit der richtigen Mischung aus Ernährung, Bewegung und gezielter Unterstützung kommen Sie gesund und voller Energie durch den Herbst“, ist der Apotheker überzeugt. „Wer dennoch mit Fieber im Bett liegt und nicht aus dem Haus kommt – die Apotheke bietet auf Wunsch einen speziellen Lieferservice an. Einfach nachfragen!“

HERZLICHEN DANK SEITENS

DER KINDERGÄRTEN DER MARKTGEMEINDE EIBISWALD

Bericht KIGA & Kinderkrippe der Marktgemeinde Eibiswald

Im Namen der 5 Eibiswalder Kindergärten und der Kinderkrippe Feisternitz möchten wir uns ganz herzlich beim SV Großradl und der Marktgemeinde Eibiswald für die großzügige Spende, die sich durch die Spendenaktion beim Benefiz-Fußballspiel im letzten Herbst ergeben hat, bedanken.



Dank eurer Hilfe konnten wir unseren Kindern viele unvergessliche Erlebnisse ermöglichen:

- * LECKERES EIS,
- * SPANNENDE THEATERBESUCHE,
- * EIN ZAUBERHAFTES ERLEBNIS MIT EINEM ZAUBERER,
- * NEUE SPIELE FÜR DRINNEN UND DRAUSSEN



- * DAS PFLANZEN VON BÄUMEN IM GARTEN,
- * ABENTEUERLICHE AUSFLÜGE.



„Solche besonderen Momente sind für unsere Kinder von unschätzbarem Wert – sie fördern nicht nur die Gemeinschaft, sondern lassen auch Kinderaugen strahlen. „

Mit herzlichen Grüßen und großem Dankeschön!
Die Kinder und die Teams
der Kindergärten Eibiswald und der Kinderkrippe Feisternitz

KINDERGARTEN FEISTERNITZ

DANKE AN DEN GROSSRADLER DIESELCLUB

Bericht KIGA Feisternitz



Der Kindergarten Feisternitz bedankt sich herzlich beim Großradler Dieselclub für einen ganz besonderen Besuch! Drei Traktore kamen zu uns in den Kindergarten und die Kinder durften – natürlich gut gesichert – eine kleine Runde mitfahren. Die Freude war riesengroß und das Erlebnis wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Vielen Dank für euer Engagement und diesen tollen Vormittag!

WAS FÜR EIN SCHULJAHR

Bericht VDir. Michael Waldner

...UND SCHÖN DAS ES WEITERGEHT!



Plötzlich war es wieder soweit, das vergangene Schuljahr ging zu Ende, und man fragte sich, wo die Zeit geblieben ist. Hinter uns lag ein Jahr voller Lachen, Lernen, Ausprobieren und Zusammenhalt. Es war schön zu sehen, wie viel gemeinsam möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen.

Unsere Kinder haben im vergangenen Schuljahr viel erreicht und tolle Entwicklungen gezeigt, sie haben gelesen, gerechnet, gesungen, geturnt, getüftelt, gestritten und sich wieder vertragen. Sie sind gewachsen, nicht nur in Zentimetern, sondern auch im Mut, in der Neugier und im Miteinander.

Ein riesiges Dankeschön an alle Eltern und Erziehungsberechtigten! Sie haben unterstützt, ermutigt, mitgedacht und das oft still im Hintergrund. Ohne sie wäre vieles nicht möglich gewesen.

Und was wären wir ohne unser wunderbares Lehrer:innen-Team? Es sorgt täglich dafür, dass Schule mehr ist als ein Ort des Lernens. Mit Herz, Geduld und Leidenschaft macht es unsere Schulen zu einem Ort, an dem sich Kinder gesehen und begleitet fühlen. Danke für alles, was ihr tut!

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Marktgemeinde Eibiswald und an unseren Elternverein für die Unterstützung, die Hilfe und das Engagement.

Es ist schön zu wissen, dass wir auf euch zählen können.

Nach einer wohlverdienten Sommerpause starten wir nun mit frischer Energie und viel Vorfreude ins neue Schuljahr. Die Klassenzimmer füllen sich wieder mit Leben, mit Kinderlachen, spannenden Fragen und dem Wunsch, Neues zu entdecken.

Ein besonders herzlicher Gruß gilt unseren Schulanfänger:innen. Für euch beginnt ein ganz neuer Abschnitt – wir freuen uns sehr, euch auf eurem Weg begleiten zu dürfen. Möge eure Schulzeit bunt, spannend und voller schöner Erlebnisse sein!

Allen Kindern, Eltern, Erziehungsberechtigten und Kolleg:innen wünsche ich ein erfolgreiches, gesundes und freudvolles Schuljahr 2025/26. Schön, dass wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam gestalten dürfen.

Mit lieben Grüßen,
VDir. Michael Waldner

» Unsere Kinder haben im vergangenen Schuljahr viel erreicht und tolle Entwicklungen gezeigt, sie haben gelesen, gerechnet, gesungen, geturnt, getüftelt, gestritten und sich wieder vertragen. Sie sind gewachsen, nicht nur in Zentimetern, sondern auch im Mut, in der Neugier und im Miteinander. «

TIERPARK HERBERSTEIN

ABSCHLUSSAUSFLUG DER 1 A UND 2 A

Bericht Magret Wieser / Sandra Rumpf-Hofmann

Am Mittwoch, dem 25.6.2025 unternahmen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1a und 2a gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen und Begleitpersonen ihren diesjährigen Abschlussausflug in den Tierpark Herberstein. Die Abfahrt erfolgte um 7.30 Uhr. Nach einer angenehmen Busfahrt kamen wir um ca. 9.15 Uhr im Tierpark an.

Bei wunderschönem Wetter erkundeten die Kinder mit großer Begeisterung die weitläufige Anlage und konnten dabei zahlreiche Tiere aus nächster Nähe beobachten. Besonders beeindruckt zeigten sich viele von der Löwenfütterung, den neugierigen Affen und den Kamelen. Neben der spannenden Tierbeobachtung gab es auch viel Wissenswertes bei der Führung „Auf Spurensuche“ zu erfahren. Die kindgerechte Führung sorgte dafür, dass auch viele interessante Fragen beantwortet wurden.

Nach einer gemütlichen Jause in einem schattigen Bereich, durften sich die Kinder noch auf dem Abenteuer-

spielplatz austoben, bevor es wieder um 14 Uhr mit dem Bus zurück in die Schule ging. Der Ausflug war ein gelungener gemeinsamer Abschluss der beiden Klassen des Schuljahres, der allen Beteiligten viel Freude bereitete und hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



LEHRAUSGANG ZUM ALPAKAHOF

DER KLASSE 1 A

Bericht Sandra Rumpf-Hofmann



Am Dienstag um 07:45 Uhr machte sich die Klasse 1a auf den Weg nach Hörnsdorf zum Alpakahof. Dort wurden wir schon freundlich von Frau Albrecher und ihren flauschigen Alpakas begrüßt. Zu Beginn erfuhren wir einiges über die Herkunft der Alpakas und ihre besondere Wolle. Danach ging es auf einen langen, spannenden Waldspaziergang – natürlich gemeinsam mit den Alpakas! Jedes Kind durfte einmal ein Tier führen und hatte dabei viel Freude. Wir lernten auch, wie sich Alpakas

verhalten – und wann sie spucken. Alpakas spucken nämlich meistens auf andere Alpakas, zum Beispiel wenn sie sich um Futter streiten oder genervt sind. Das sieht dann ziemlich lustig aus: Sie machen ein komisches Gesicht, strecken den Hals – und „pffff!“ – schon fliegt ein

Spritzer durch die Luft. Menschen spucken sie fast nie an, nur wenn sie sich sehr gestört fühlen. Wenn man freundlich mit ihnen umgeht, passiert das nicht.

Nach dem Spaziergang machten wir eine ausgiebige Jausepause, um wieder Kraft zu tanken – denn anschließend wartete eine lustige Schnitzeljagd auf uns! Es war ein toller, erlebnisreicher Ausflug, den wir so schnell nicht vergessen werden!

» Zum Abschluss durften die Kinder noch auf dem tollen Spielplatz spielen und auf der fabelhaften Baumschaukel schaukeln. Das machte riesigen Spaß und war der perfekte Ausklang eines wunderschönen Tages. «



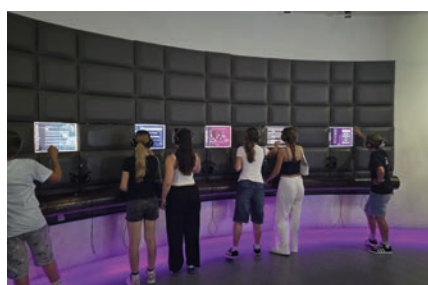
MUSIKMITTELSCHULE EIBISWALD

VON WIEN BIS MALLORCA - EIN EREIGNISREICHER ABSCHLUSS Bericht / Foto MMS Eibiswald



Wenn man auf die letzten Monate des vergangenen Schuljahres zurückblickt, spürt man sofort, wie reich sie an Begegnungen, Erlebnissen und Emotionen waren. Die Kinder und Jugendlichen der Musik-Mittelschule Eibiswald haben in dieser Zeit nicht nur gelernt, es wurde auch gelebt, gelacht, gesungen, musiziert, entdeckt und gestaunt.

MINT-ABENTEUER IM APRIL



Ende April durften die 3. Klassen im CoSA – Center of Science Activities in Graz auf MINT-Spuren wandeln. Dort erlebten sie spannende Forschungsabenteuer rund um Technik und Naturwissenschaften. Mit viel Begeisterung tauchten die Schülerinnen und Schüler in interaktive Stationen ein und entdeckten, wie spannend Forschen und Experimentieren sein kann.

REISEN UND KULTURELLE BEGEGNUNGEN



Anfang Mai machten sich die Kinder der unverbindlichen Übung Spanisch auf den Weg nach Mallorca. Dort tauchten sie gemeinsam mit einer Partnerschule tief in die mallorquinische Kultur ein und durften erleben, wie lebendig Sprache und Austausch sein können. Kaum zurück, stand schon die nächste Reise an:

LONDON



Die 4. Klassen verbrachten eine Woche in London, wo sie jeden Vormittag eine Schule besuchten und am Nachmittag mit ihren Lehrerinnen und Lehrern von der MMS Eibiswald die Stadt erkundeten – von historischen Wahrzeichen bis zu modernen Highlights. Diese Erfahrungen bleiben wohl unvergessen.



SALZBURG - Auch die 3. Klassen waren unterwegs und erlebten Salzburg auf historischen Spuren. In Eben im Pongau wurden sie königlich verköstigt und beherbergt, wo der gesamte Jahrgang mit ihren Lehrern und Lehrerinnen eine fröhliche und aufregende Woche verbrachte.

MUSIK UND KULTUR IN EIBISWALD



Doch auch zuhause in Eibiswald gab es besondere Momente: Die 1m lud im Mai zu ihrem „kleinen



Konzertchen“ im Pfarrsaal ein. Unter dem Motto „Auf den Spuren von Johann Strauss“ wurden die Gäste nicht nur musikalisch verwöhnt – auch das Buffet war ein Höhepunkt fürsich. Ein echter kultureller Genuss, den viele gerne mehrmals kosteten.

SPORTLICHE ERFOLGE UND BEWEGUNG

Sportlich gab es heuer ebenfalls viel zu feiern:



FUSSBALL: Ende Mai fieberte die ganze Schule mit den Fußballmädchen beim Landesfinale um den heißbegehrten Pokal. Die jüngeren Fußballerinnen glänzten beim Balcerina Cup in Preding und brachten stolz einen 3. Platz nach Hause.



VOLLEYBALL: Mitte Juni zeigte die Volleyballmannschaft beim Beachvolleyballturnier in Frauental ihr Können – und kam, wie erhofft, mit einem Pokal zurück.

SCHWIMMEN: Auch im Wasser bewiesen die Kinder ihr Talent: Die 1. Klassen verbesserten in Radstadt

ihre Schwimmfähigkeiten und absolvierten erfolgreich die ersten Fahrtenschwimmer-Prüfungen. Zum Abschluss des Schuljahres holten die Schwimmerinnen und Schwimmer aus allen 4 Jahrgängen noch Medaillen bei der Bezirksmeisterschaft in Frauental – ein beeindruckender Beweis für ihren Einsatz.

WISSEN, WERTE UND GEMEINSCHAFT

Neben Sport und Musik stand auch das Lernen mit allen Sinnen im Mittelpunkt: Anfang Juni nahmen die 2. Klassen am Heilpflanzentag in der Fachschule Burgstall teil. Dort erfuhren sie an verschiedenen Stationen, wie viele Schätze in unseren heimischen Gärten stecken – und wie man daraus Köstliches und Heilsames herstellen kann. Bei selbstgemachten Kräuterbroten wurde das neu Gelernte gleich begeistert weitergegeben.

Das Rassismusprojekt der 3. Klassen war ein weiterer wichtiger Meilenstein. Die Kinder lernten, wie gefährlich es ist, Menschen in Schubladen zu stecken, und wie wichtig es ist, respektvoll und offen miteinander umzugehen. Solche Erfahrungen prägen – weit über die Schulzeit hinaus.

MUSICAL UND GROSSE GEFÜHLE



Ein ganz besonderer Höhepunkt war das Musical der 2m: „Eule findet den Beat – mit Gefühl“. Mit vier ausverkauften Vorstellungen, einer liebevollen Bühnen- und Saalgestaltung und voller Begeisterung auf und vor der Bühne verzauberten die Kinder das Publikum. Von Jung bis Alt waren alle hingerissen.

SPIEL, SPASS UND EIN HAUCH VON SOMMER



In der letzten Schulwoche wartete auf die 1. und 2. Klassen noch ein besonderes Highlight: ein großes Sport-, Spaß- und Spielefest im Freibad Eibiswald. Dort konnten die Kinder nicht nur zwischen Volleyball, Fußball, Tischtennis und Badminton wählen, ebenso an Geschicklichkeitsstationen konnten sie ihr Können zeigen oder sich bei Kartenspielen und Schach duellieren. Abgerundet wurde das bunte Programm durch erfrischende Abkühlungen im herrlichen Wasser – inklusive einer fröhlichen Rutscholympiade, bei der der Spaß natürlich an erster Stelle stand.





ABSCHLUSSREISE WIEN

Auch der Abschied der 4. Klassen war – wie jedes Jahr – ein sehr emotionaler Moment. Die Abschlussreise nach Wien brachte nochmal viele gemeinsame Erlebnisse, bevor beim Abschlusskonzert und der Zeugnisvergabe schließlich zahlreiche Tränen flossen – Tränen des Abschieds, weil nach vier wunderbaren Jahren der gemeinsame Weg als Klassen nun zu Ende ging. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler, auch Eltern und Lehrkräfte mussten mit einem weinenden Auge „Lebwohl“ sagen. Ein Dankeschön und ein Blick nach vorn.

ENDE DES SCHULJAHRES

So endet ein Schuljahr, das reich an Erfahrungen, Erfolgen und Begegnungen war. Die Kinder der MMS Eibiswald sind mit vielen neuen Eindrücken, gestärktem Selbstvertrauen und unzähligen Erinnerungen in die wohlverdienten Ferien gestartet und kamen voller frischem Elan ins neue Schuljahr zurück. Bereits am Mittwoch der ersten Schulwoche wurde beim traditionellen Wandertag – neben dem Genießen der wunderschönen Eibiswalder Landschaften – lebhaft über die vielen Ferienerlebnisse geplaudert und gelacht.

Die MMS Eibiswald zeigt damit einmal mehr, dass Schule weit mehr ist als nur ein Ort des Lernens: Sie ist ein Ort der Gemeinschaft, der Freude

und der unvergesslichen Momente. Als Schule mit einem Musikschwerpunkt, der aber ebenso Sport und MINT-Fächer in den Mittelpunkt stellt, bietet sie ihren Schülerinnen und Schülern Lernen in vielen Bereichen. So ist für jede und jeden etwas dabei, um eigene Talente und Interessen zu entdecken, zu fördern und diese in freudvoller Gemeinschaft zu leben.

Wer noch tiefer in den Schulalltag der Musik-Mittelschule Eibiswald eintauchen möchte, ist herzlich eingeladen, die Homepage zu besuchen. Dort finden sich jederzeit aktuelle Artikel und zahlreiche Fotos, die zeigen, wie bunt, lebendig und abwechslungsreich das Leben an dieser Schule ist.

www.mms-eibiswald.at





39. SPÖ JUGENDLAUF 2025

62 Kinder nahmen heuer in unterschiedlichen Altersklassen teil und sorgten für Begeisterung bei ihren Familien, Freunden und allen, die am Streckenrand mitfieberten. Schon beim Start war die Stimmung großartig, und im Ziel standen Freude und Stolz über die erbrachte Leistung im Vordergrund.

Bericht SPÖ Eibiswald

TRADITIONSRENNEN FÜR UNSERE JUGEND

Am 20. September fand in Eibiswald der traditionelle Jugendlauf der SPÖ statt – ein sportliches Highlight, das ganz im Zeichen der jungen Generation stand. 62 Kinder nahmen heuer in unterschiedlichen Altersklassen teil. Jeder durfte sich über eine Urkunde und Medaille freuen und die Erstplatzierten über einen Pokal. Organisiert wurde die Veranstaltung wie gewohnt von der SPÖ Eibiswald mit tatkräftiger

Unterstützung vieler Helfer:Innen. Der Jugendlauf hat wieder einmal gezeigt, wie viel Freude Bewegung macht – und dass gemeinsames Sporteln verbindet. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, die mitgelaufen sind, sowie an alle Gemeinderäte & Rätinnen, die diese schöne Veranstaltung möglich gemacht haben.

Ein Hoch auf den Sport.



KULTUR- UND MUSEUMSVEREIN EIBISWALD

Bericht Kultur- und Museumsverein Eibiswald

VERANSTALTUNGEN 2025 - RÜCKBLICK

Das Museum im Klopferhaus, war auch während der Urlaubszeit wiederum jeden Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Mit Voranmeldung wird Gruppen natürlich auch darüber hinaus ein Besuchstermin angeboten, was vor allem von auswärtigen Besuchern gern genutzt wird.



©Karl Heinz Strohmaier

FOTOWORKSHOP DES KINDER JUGEND SOMMERS

Der Kultur- und Museumsverein hat sich auch in diesem Jahr mit Veranstaltungen am Kinder- und Jugendsommer beteiligt. So wurde unter anderem ein Fotoworkshop durchgeführt, dessen Ergebnisse sodann in der Lerchhausgalerie allgemeine Anerkennung gefunden haben.



©Eva Hojnik



©Eva Hojnik

KRÄUTERBUSCHEN BINDEN

Eva Hojnik hat im Klopferpark Passanten einem alten Brauch entsprechend mit liebevoll gebundenen „Kräuterbuschen“ zu Maria Himmelfahrt überrascht.



©Karl Heinz Strohmaier

LIEDERLESE

Dem Schlechtwetter wurde getrotzt: Die Liederlese by Jasmin.Louis, eine „kultverdächtige“ Veranstaltung, sorgte für Anziehung und einen vollen Sparkassensaal im Lerchhaus. Von der ersten Minute an sorgten Jasmin.Louis mit Moderation und Animation für großartige Stimmung und heizten dem Publikum ordentlich ein. Liedertexte der Kategorien Absolut Schlager, Duft Songs aus Deutschland, zum Nachdenken und mehr wurden heuer eindrucksvoll, mit viel Einsatz und Emotion vom wandelbaren Lese-Trio vorgetragen. Laura Thomann, Günter Ullly und Gregor F. Walzl übertrafen sich in ihren Lesungen gegenseitig und lieferten professionell ab. Es blieb kein Auge trocken und das Publikum riet, sang, jubelte, grübelte und feierte – und machte die Liederlese einmal mehr zu einem unvergesslichen Abend. 2026 wird diese erfolgreiche Reihe selbstverständlich fortgeführt.

VERANSTALTUNGEN 2025 - VORSCHAU



©Koegeler - Szyszkowitz

AUSSTELLUNG "MALEREI ALS WEG"

19. Sept. bis 12. Okt. 2025

ANNA KOEGELER und HANS SZYSZKOWITZ
Vernissage am Freitag 19. September 2025,
19:00 Uhr

Rundgang mit den Künstlern am 28. Sept. um 15:00 Uhr.

Das Malerehepaar arbeitet in Techniken, die einen differenzierten, sensiblen Ausdruck von Farbklingen und atmosphärischen Stimmungen erlauben.



KULTUR UND
MUSEUMSVEREIN
EIBISWALD



FRAUEN UND BOLEROS

Patricia Lopez-Menadier - Gesang, Saso Vollmaier - Klavier, Lazzaro Hierrezuelo Zumeta - Percussion, Gesang, Violine
Freitag, 17. Oktober, 2025, Beginn: 20:00 Uhr
Festsaal, Eibiswald 229, Eintritt Konzert WVK € 25,-

„Frauen und Boleros“ ist eine Auswahl von Boleros, die ausschließlich von Autorinnen aus Südamerika und der Karibik stammen. Der Bolero ist ein lebendiges Musikgenre, das sich ständig erneuert und als „Chronik der Liebe“ bezeichnet wird. Das präsentierte Repertoire stellt mutige, fortschrittliche Autorinnen in den Vordergrund, die ihrer Zeit voraus waren. Die Künstlerin Patricia Lopez Menadier ist eine anerkannte chilenische Film-, Theater- und Fernsehschauspielerin. Sie wurde bereits mit prestigeträchtigen Preisen ausgezeichnet. Zudem erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen bei Filmfestivals in Ecuador, Kolumbien, Peru, Frankreich und den USA.



© Lopes-Menadier



©Gerald Naderer

AUSSTELLUNG "HIC SUNT DRACONES"

24. Oktober bis 16. November 2025 - GERALD NADERER

Vernissage am Freitag 24. Oktober 2025 um 19:00 Uhr

Rundgang mit dem Künstler am 02. November 2025 um 15:00 Uhr

Hier sind Drachen könnte laut dem gebürtigen Eibiswalder Gerald Naderer auch heißen: hier warten Abenteuer.

Es geht um Sehnsüchte und Verirrungen, um Halt und Zukunft. Es geht um die Farben der Südsee, das Grün des Waldes und die Blautöne des Meeres bei einem herannahenden Gewitter.

ORANGE THE WORLD

Internationale Kampagne gegen Gewalt an Frauen

Die UN Kampagne findet jährlich zwischen

25. November (Intern. Tag gegen Gewalt an Frauen) und dem 10. Dezember (Intern. Menschenrechtstag) statt.

Auch der Kultur- und Museumsverein veranstaltet einen Impulsabend und beleuchtet das Museum im Kloepperhaus orange als Zeichen der Solidarität.



HOBBYKÜNSTLERMARKT EIBISWALD

KUNST - KREATIVITÄT UND SONNENSCHNEIN

Bericht MG Eibiswald



Es war wieder soweit: Das Lerchhaus und sein Vorplatz verwandelten sich bei herrlichem Wetter in einen bunten Treffpunkt für alle, die Kunst lieben – jung, alt, kreativ oder einfach neugierig.

Organisator Herbert Sommer hatte eingeladen – und ca. 35 AusstellerInnen folgten dem Ruf, ihre einzigartigen Kreationen zu zeigen.

Von filigranen Handarbeiten über kreative Holz- und Keramikobjekte bis zu liebevoll gestalteten Accessoires – jedes Stück erzählte seine eigene Geschichte.

Das Lerchhaus bot den Rahmen: Innen gemütlich; draußen Flair pur, warmes Licht, viele Farben und lebhaftes Gespräch. Zwischen den Ständen ließ man sich gerne treiben, bewunderte, schnupperte, plauderte – und, ja, kaufte auch das ein oder andere kleine Kunstwerk oder Mitbringsel.

STIMMUNG & HIGHLIGHTS

Die Stimmung? Großartig. Sonne lachte vom Himmel, Besucher:Innen genossen die gute Laune, und die Künstler:Innen hatten sichtbaren Spaß daran, ihre Werke zu präsentieren. Man spürte: Das hier ist nicht einfach ein Markt, sondern ein Fest der Kreativität und Nachbarschaft.

Ein besonderes Lob geht an Herbert Sommer – wie immer war die Organisation solide, gut durchdacht und herzlich. Ohne ihn und die Aussteller:Innen, die ihre Zeit und Leidenschaft investieren, wäre so ein Markt nur halb so lebendig.

» Es war eine Freude, durch die Gänge zu schlendern, Neues zu entdecken und zu sehen, wie Kunst Menschen zusammenbringt. «



ORF HEIMATSOMMER AM STAUSEE

SOMMER - SONNE - SEETREFF IN SOBOTH

Bericht MG Eibiswald



Zwischen Seebrise, Musik und bester Laune stand drei Stunden lang alles im Zeichen von Sommerstimmung pur. Live-Interviews, schwungvolle Musik und viele Begegnungen machten den Nachmittag zu einem Highlight der Saison.

dem Gemeinschaft gelebt wird.“, so Bgm. Andreas Thürschweller.

FAZIT Sommerfeeling, Musik und gute Gespräche – der ORF-Heimatsommer am Sobother Stausee hat einmal mehr bewiesen, dass die Erlebnisregion Südsteiermark nicht nur landschaftlich punktet, sondern auch kulturell und menschlich. Ein Nachmittag, der Lust auf mehr macht – und auf den nächsten Heimatsommer-Stop in unserer Region.

MUSIK & PROGRAMM

Für den guten Ton sorgten unter anderem:

Kathi Wenusch und Mario Fellner, die mit ihren Songs Urlaubsfeeling zauberten. Auch dabei war der Radclub Eibiswald, die Ortsmusik Soboth, die Marktmusikkapelle Eibiswald, sowie der MGV und Billie Steirisch, die ordentlich Schwung in die Sache brachten.

Dazu mischten sich Gespräche mit Besucherinnen und Besuchern, spontane Interviews und jede Menge Lächeln.

Neben Bürgermeister Andreas Thürschweller ließen sich das Event zahlreiche Gäste aus nah und fern nicht entgehen und genossen das sommerliche Ambiente. „Der Sobother Stausee ist nicht nur ein Naturjuwel, sondern auch ein Ort, an



Am Sobother Stausee war Urlaubsfeeling garantiert! Beim ORF Steiermark Heimatsommer live wurde der Seetreff Soboth am 22. August zum Treffpunkt für Gäste aus Nah und Fern.

KAMMERKONZERT

KLASSISCHE MUSIK IN EIBISWALD

Bericht: Vzbgm. Mag. Hans Jauk / Fotos: Adolf Allesch



Für die Marktgemeinde Eibiswald bedanken sich LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller und 2. Vzbgm. Mag. Hans Jauk sehr herzlich bei den zahlreichen Konzertbesuchern und beim Buschenschank Glirsch für die hervorragende Bewirtung der Gäste!

Das Kammer Musik Festival, welches auf seiner musikalischen Reise hochwertige klassische Musik an besondere Orte in der Steiermark bringt, war am 25. Juli 2025 - witterungsbedingt im Festsaal - wieder zu Gast in Eibiswald. Ganz besonders herzlich begrüßen durften wir heuer das junge, international aber bereits sehr gefeierte Kammermusikensemble „Novo Quartet“, dass extra für dieses Konzert aus Kopenhagen anreiste. Am Programm standen Streichquartette von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und Carl Nielsen. Die auf höchstem musikalischen Niveau agierenden Musikerinnen und Musiker bescherten dem Publikum ein unvergessliches Konzerterlebnis. Sie wurden dafür mit einem frenetischen Applaus belohnt!



EINLADUNG - ZEIT ZU LEBEN

FRAUENPILGERTAG DER KATHOLISCHEN FRAUENBEWEGUNG

„Zeit zu leben“ beim gemeinsamen Gehen. Die kfb lädt alle gehfreudigen Frauen zum Frauenpilgertag am **11. Oktober 2025 ab 9 Uhr** ein. 100 Pilgerinnengruppen werden in ganz Österreich an verschiedenen Orten, auf verschiedenen Wegen, in verschiedene Richtungen unterwegs sein. Unterwegs laden kurze spirituelle Impulse zum Innehalten ein. In der Steiermark stehen 13 Wege auf dem Programm. Im Seelsorgeraum Sulm-Saggautal führt der Weg „Rund um Eibiswald“ von der Pfarrkirche Eibiswald über den Aichbergerkogel zur Kapelle Glirsch in Aichberg, weiter durchs „Stille Tal“ zur Kreuzkirche und

zurück zur Pfarrkirche Eibiswald. Elisabeth Podrzavnik und Anneliese Mader werden die Gruppe begleiten.

WIR BITTEN UM ANMELDUNG:

Elisabeth Podrzavnik:

+43 680 3185582 oder

elisabeth.podrzavnik@gmx.at

Anneliese Mader:

+43 660 6762200 oder

anneliese.mader58@gmail.com

Anschließend lädt die kfb Eibiswald zu einer kleinen Jause und gemütlichen Beisammensein in den Pfarrsaal ein. Zur kostenlosen Teilnahme sind alle Frauen eingeladen. Egal ob Regen oder Sonnenschein.

WANN: 11. Oktober 2025 - 8.30 Uhr
WO: Pfarrkirche Eibiswald.
Informationen und Anmeldung bis 1. Oktober 2025 unter:
www.frauenpilgertag.at/stmk.



PODCAST „TALK AB HOF“

CHARMANT - NEUGIERIG & HERZLICH

Bericht: Nicole Kronabitter

Wer Jasmin Holzmann-Kiefer kennt, weiß: Sie hat nicht nur eine Stimme, die gemeinsam mit Partner Luis an der Gitarre für Gänsehaut sorgt – sie hat auch ein besonderes Talent im Gespräch. In ihrem Podcast „Talk ab Hof – der Schilcher Podcast“ entlockt sie ihren Gästen charmant, neugierig und mit viel Herzlichkeit auch Seiten, die man sonst nicht so leicht zu hören bekommt.



Dass sie dafür ein feines Gespür hat, liegt wohl auch an ihrem eigenen vielseitigen Leben: Auf dem Hof in Oberlatein verbindet sie mit ihrer Familie Obst- und Weinbau mit Kultur. Hier entstehen nicht nur feine Produkte, sondern auch Musik, Veranstaltungen und Begegnungen – und Jasmin bringt sich zusätzlich mit großem Engagement im Kultur- und Museumsverein Eibiswald ein.

So bunt wie ihr Alltag sind auch die Gäste ihres Podcasts. Erst vor Kurzem war Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Andreas Thürschweller bei ihr zu hören – diesmal nicht als Politiker, sondern als Mensch, der von

Kindheitserinnerungen, Streichen als Bub und prägenden Begegnungen erzählte. Davor sprach Jasmin etwa mit Streetworkerin Nadja Klavzer, die von ihrer Arbeit mit Jugendlichen berichtete, mit Unternehmerin Nina Wallner-Guggi über Verantwortung im Familienbetrieb oder mit Medienprofi Gregor F. Walzl über das Geschichtenerzählen im Radio und Fernsehen. Auch Persönlichkeiten wie Anja Asel, Theologin und Musikerin, gewährten Einblicke in ihr Leben und ihre Sichtweisen.

Neben dem Podcast ist Jasmin gemeinsam mit Luis auch musikalisch aktiv: Mit der „Liederlese“ lädt sie regelmäßig zu

stimmungsvollen Abenden am eigenen Hof ein. Dabei verschmelzen Musik, Geschichten und ein besonderer Rahmen zu einem kulturellen Erlebnis, das mittlerweile viele Besucher anzieht und weit über Eibiswald hinaus bekannt ist.

Ob bekannte Namen oder Menschen, die sonst nicht im Rampenlicht stehen – Jasmin schafft es, ihnen allen eine Bühne zu geben und gleichzeitig Nähe herzustellen. Ein Gespräch mit ihr ist immer charmant, humorvoll und tiefgründig – genauso, wie man es von Jasmin Holzmann-Kiefer erwarten darf. Wer neugierig geworden ist, findet alle Folgen unter: www.kiefer.at/podcast/

SOBOTHER KULTURINITIATIVE

BESONDERE ABENDE FÜR HERZ UND SEELE

Bericht /Foto Adi Allesch

Die Sobother Kulturinitiative veranstaltet einmal im Monat einen Abend für Herz und Seele im Gasthof Mörth auf der Soboth. Bei diesem Treffen wird gemeinsam gesungen und musiziert, begleitet von den Musikern Petra Nachbaur und Franz Fenninger, die Zither, Gitarre, Akkordeon und Steirische Harmonika spielen. Im Liederheft sind 123 bekannte Lieder und deutsche Schlager zum Aussuchen und gemeinsamen Singen enthalten. Musiker sind ebenfalls herzlich eingeladen, sich mit ihren Instrumenten einzubringen, mitzuspielen oder als Solisten aufzutreten. Die nächsten Termine sind am 20. Juli, 24. August, 14. September und 5. Oktober. Es ist eine schöne Gelegenheit zum Singen, Musizieren und Lauschen – alle sind herzlich willkommen.



HAPPY KUBA NIGHT

SOBOTH FEIERTE 20 JAHRE SOBOTHAGE

Bericht MG Eibiswald

Der Festplatz beim Jakobihaus Soboth verwandelte sich in eine heiße Karibikinsel. Grund dafür war ein Jubiläum, das man sich auf der Zunge zergehen lassen musste: 20 Jahre Sobothage – und das wurde mit einer ausgelassenen Cuba Night gebührend gefeiert.



Mit der Live-Band LATINherz war beste Stimmung garantiert. Natürlich durften auch die kulinarischen Begleiter nicht fehlen: köstliche Paella und feine Zigarren. Für erfrischende Cuban Drinks sorgte Peter Messner und trug somit zum karibischen Lebensgefühl bei. Dazu gesellte sich das sommerliche Wetter – die perfekten Zutaten für eine rauschende Sommernacht.

EIN JUBILÄUM MIT GESCHICHTE

Seit zwei Jahrzehnten sind die Sobothage fixer Bestandteil des Veranstaltungskalenders. Was als kleine Idee begann, hat sich längst zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt, der Gäste aus Nah und Fern anzieht. Dass man das 20-jährige Jubiläum mit einer Fiesta Cubana

feierte, passte also perfekt: bunt, fröhlich und voller Lebensfreude.

EIN HOCH AUF DIE GASTGEBER

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die mit viel Herzblut und Einsatz dieses Jubiläum auf die Beine gestellt haben. Die Cuba Night zeigte eindrucksvoll, wie man in Soboth zu feiern versteht – mit Leidenschaft, Musik und einer guten Portion Lebensfreude. Die Happy Happy Cuba Night war mehr als ein Fest: Sie war eine Reise in die Karibik, mitten in der Steiermark. Ein unvergesslicher Abend, der die Erfolgsgeschichte der Sobothage würdig feierte – und Lust auf die nächsten 20 Jahre macht.

“LUSTGARANTIE”

Bericht ETG

EINE PRICKELND – LUSTIGE KOMÖDIE VON SILKE HASSLER

Inge, Gertraud und Klara sind ein illustres Damentrio jenseits der Siebzig, doch fühlen sie sich für die Gesellschaft und ihre eigenen Familien zu alt. Die betagten Damen beschließen etwas Verrücktes zu tun und wollen eine eindeutig zweideutige Marktlücke für ältere Damen füllen. Nicht Seniorenturnkurse, Bastelstunden und Nachmittagstanz sind geplant, sondern die Gründung eines Etablissements, in dem ältere Damen ihre Liebesdienste mit inkludierter Lustgarantie anbieten. Lustgarantie ist ein Theaterstück mit einem humorvollen und kritischen Blick auf das Altwerden, das jede Menge Hoffnung, Lebensfreude und nicht zuletzt Erotik verspricht! Die ETG –Eibiswalder Theatergemeinschaft bietet eine frische Inszenierung unter der Regie von Obmann Günter Ullly. Die Komödie lockt mit scharfem Humor und menschlicher Wärme, getragen durch die engagierten und erfahrenen Schauspielerinnen Ruth Pichlbauer, Eva Brauchart und Sabine Haider. Zum ersten Mal auf der Bühne in Eibiswald spielen Martin Fuchshofer und Julia Roschitz.



PREMIERE:
VORSTELLUNGEN:

KARTENRESERVIERUNG:
KARTENPREISE:

Samstag, 8. November 2025, 19 Uhr
12. / 14. / 15. NOV. jeweils um 19 Uhr und 16. NOV. um 17 Uhr
19. / 21. / 22. NOV. jeweils um 19 Uhr und 23. NOV. um 17 Uhr
www.eibiswalder-theatergemeinschaft.at oder 0681 208 727 67
Erwachsene: € 18,- / Kinder u. Jugendliche bis 16J: € 10,-

KUNST.FENSTER EIBISWALD _____ Bericht Jasmin Holzmann-Kiefer

GROSSER PUBLIKUMSANDRANG BEI DER VERNISSAGE VON IN HER SHOES



Am Dienstag, den 2. September, wurde im ehemaligen Schuhgeschäft Krampl im Ortskern von Eibiswald die Ausstellung *In her shoes – Erinnerungen tragen* – was bleibt, wenn wir gehen eröffnet. Die Fotoarbeiten der Medienkünstlerin und Kulturmanagerin Nina Ortner lockten viele Besucher:innen in den von Abwanderung und Leerstand geprägten weststeirischen Ort.

Nach der Begrüßung durch die Initiatorin Siegi Kleindienst, die gemeinsam mit Jasmin Holzmann-Kiefer das Kunst.Fenster seit eineinhalb Jahren betreibt, gab die Künstlerin Einblick in die Entstehung des Projekts. Kleindienst erinnerte daran, dass das Schau-fenster der Familie Krampl ohne öffentliche Förderungen für kulturelle Zwecke genutzt werden darf – eine private Initiative, die Leerständen im Ortskern seit Monaten neues Leben einhaucht. Im Zentrum der Ausstellung stehen Schuhe als Symbole für Lebenswege, Erinnerungen und biografische Wendepunkte. Acht Frauen aus Eibiswald und Umgebung wurden von Nina Ortner in Gesprächen befragt, die später in Porträts und Audiofragmenten verarbeitet wurden. Die Fotos zeigen Frauen mit jenen Schuhen, die für sie eine besondere emotionale Bedeutung tragen – verbunden mit Freude, Abschied, Neubeginn oder prägenden Begegnungen.



Die Künstlerin arbeitet in dieser Serie bewusst reduziert: digitale und analoge Fotografie ohne nachträgliche Bildmanipulation, lediglich mit leichten Korrekturen in Belichtung, Farbe oder Schwarz-Weiß-Effekten. Ortner betont damit die Authentizität der Abbildungen und stellt die individuellen Lebensrealitäten der porträtierten Frauen ins Zentrum. Über einen QR-Code können Besucher:innen zudem kurze Sequenzen aus den ursprünglich rund neun Stunden Interviewmaterial anhören – verdichtet auf 95 Sekunden. Das Projekt thematisiert nicht nur persönliche Erinnerungen, sondern auch gesellschaftliche Fragen. Das ehemalige Schuhgeschäft als Ausstellungsort verweist auf die Problematik von Leerstand, Abwanderung und wirtschaftlichem Wandel im ländlichen Raum. In diesem Spannungsfeld wird Kunst zu einem Medium, das Räume neu auflädt, Begegnung ermöglicht und Reflexion anregt. Besonders hervorgehoben wurde die Sichtbarmachung weiblicher Lebensrealitäten am Land, die im Alltag oft unsichtbar bleiben. Nach den einführenden Worten entwickelte sich ein reger Austausch zwischen Künstlerin und Publikum. Bei Wein, Saft und Gebäck diskutierten Besucher:innen angeregt über die Arbeiten und ihre Themenfelder. „Noch nie waren so viele Gäste bei einer unserer Ausstellungen“, freute sich Jasmin Holzmann-Kiefer über die gelungene Eröffnung.

DIE AUSSTELLUNG IN HER SHOES IST IM KUNST.FENSTER EIBISWALD, EIBISWALD 75, NOCH DEN GESAMTEN SEPTEMBER ÜBER TÄGLICH GANZTÄGIG ZU SEHEN. DER EINTRITT IST FREI.

PENSIONISTENVEREIN

AUSFLUG DER ORTSGRUPPE EIBISWALD - HÖRMSDORF

Bericht P.v. Eibiswald-Hörmsdorf



STIFT ADMONT

Mit der nächsten Ausfahrt unserer Ortsgruppe am 18.07.2025 ging es in die Obersteiermark. Wir besuchten das Stift Admont wo wir an der Führung durch eine kompetente Dame teilnahmen. Es war sehr interessant die Geschichte des Stiftes, über Gründung und Eigentümer zu erfahren. Die wertvollen Bücher und die Archivierung derselben, sowie Bedrohung durch Insekten. Es darf kein Licht, z.B. Blitz, Sonnenlicht, elektrisches Licht in die Räumlichkeiten des Stiftes eindringen. Also sehr viel Arbeit um diese Sehenswürdigkeiten für uns zu erhalten. Anschließend hatten wir noch viel Zeit um im Stift Videos über die Entstehung des Stiftes anzusehen. Dann spazierten wir in den schön gepflegten Gärten des Stiftes bis wir uns zum Mittagessen im Stiftskeller versammelten.

BURG STRECHAU

Nach dem köstlichen Essen ging es in Richtung Burg Strechau. Bei herrlichem Wetter machten wir die Besichtigung der Burg. Die Dame welche die Führung machte, erzählte uns die Geschichte der Burg. Es waren auch sehr viel Stufen zu bewältigen, weil die Burg aus mehreren Ebenen bestand. Einen wunderschönen Hinterhof mit Arkaden konnte man auch bewundern. Und im Außenbereich konnte man eine herrliche Aussicht genießen. Dann ging es in das KFZ Oldtimer Museum wo sehr viel Interesse der Auto Liebhaber zu bemerken war. In der Auto Industrie hat sich seit dieser Zeit, Geschwindigkeit und Ausstattung sehr viel getan. Nach einer kurzen Pause ging es wieder nach Hause. Während der Heimreise wurde noch viel über das Erlebte diskutiert. Mit viel Erinnerungen im Gepäck freuen wir uns auf die nächste Ausfahrt.



KARTENSPIELRUNDE

Unsere Kartenspielrunde wurde von Franz Gutschi am 14.08.2025 zu seinem Anwesen in St. Oswald eingeladen. Wir wurden sehr herzlich empfangen und bewirtet. Herr Harry verwöhnte uns mit Köstlichkeiten vom Grill. Für den Durst versorgte uns Herr Werner mit allerlei Flüssigem. Auch die Mitglieder brachten sehr gute Mehlspeisen mit, das war ein Genuss. Bei guter Laune und Unterhaltung verbrachten wir einen herrlichen Tag. Wobei auch das gewohnte Kartenspiel nicht fehlen durfte. Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei allen Personen die uns verwöhnt haben bedanken. Es war uns eine Freude dabei gewesen zu sein, und hoffen auf noch viele schöne gemeinsame Stunden.



AUSFLUG AUF DEN SCHÖCKL

PENSIONISTENVEREIN GRENZLAND EIBISWALD

Bericht/Foto: Rupert Gosch

» Am Donnerstag, dem 14. August 2025, unternahmen die Mitglieder des Pensionistenvereins „Grenzland-Eibiswald“ unter der Leitung von Obmann Peter Groß einen Ausflug auf den Schöckl – besser bekannt als der „Grazer Hausberg“. «



Bei herrlichem Sonnenschein und bestem Wetter startete die Fahrt zur Talstation der Schöckl-Seilbahn in St. Radegund, gelegen auf 717 Metern Seehöhe. Schon dort bot sich ein erster, beeindruckender Blick auf den majestätischen Berg. Während der Gondelfahrt zur Bergstation auf 1.445 Metern Höhe konnten die Teilnehmer die umliegenden Orte aus der Vogelperspektive bestaunen – ein Gefühl, als würde man wie ein Adler über das Land gleiten. Oben angekommen, verbrachte jeder die Zeit ganz nach eigenen Vorstellungen: Einige schnürten ihre Wanderschuhe, griffen zum Wanderstock und begaben sich auf die umliegenden Wege. Natürlich durfte ein Erinnerungsfoto beim Gipfelkreuz vor der beeindruckenden Kulisse nicht fehlen. Andere zog es in die gemütlichen Almhütten, wo sie bei einer kleinen Rast die wagemutigen Paragleiter beobachteten, die sich mutig vom Berg stürzten und das Panorama aus der Luft genossen.

Nach einigen Stunden hieß es Abschied nehmen von dieser herrlichen Aussicht. Die Gruppe trat die Rückfahrt mit der Gondel an und fuhr anschließend zum Kirchenwirt in St. Radegund, wo bereits ein köstliches Mittagessen wartete. Bei gutem Essen und angeregten Gesprächen wurde das Erlebte noch einmal Revue passiert. Mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck brachte uns unser Fahrer Andreas von Resch Reisen wieder sicher nach Hause. Ein Spruch, den ein heimatverbundener Wanderer am Schöckl zum Besten gab, bleibt besonders in Erinnerung:

„Von daheim seh' ich den Schöckl, vom Schöckl seh' ich die Heimat.“

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden – insbesondere an unseren Obmann Peter Groß für die perfekte Organisation. Der Pensionistenverein „Grenzland-Eibiswald“ freut sich schon jetzt auf den nächsten Ausflug!

KARTENRUNDE GH. NOVAK

Bericht Ida Pongratz

AUSFLUG NACH MARBURG

Am Donnerstag, den 17. Juli war es wieder so weit. Wir machten unseren alljährlichen Ausflug, an dem 44 Personen teilnahmen. Diesmal fuhren wir mit dem Busunternehmen Resch über die Grenze – nach Marburg. Dort angekommen, wurden wir dort schon von der Stadtführerin Christiane erwartet, welche uns dann per Bus und zu Fuß die Sehenswürdigkeiten der Stadt Marburg näherbrachte. Mit ihrer kompetenten und aufheiterten Art verging der Vormittag sehr schnell. Anschließend stärkten wir uns mit einem guten Mittagessen in einem

Gasthaus nahe der Drau. Am Nachmittag stand eine Floßfahrt auf dem Programm.

Diese war für viele Teilnehmer ein Erlebnis. Die Musikanten machten gute Stimmung auf dem Floß und das Highlight war die Flößer Taufe. Voller schöner Eindrücke ging es danach wieder heimwärts. Den Abschluss gab es beim Buschenschank Gartenbauer, wo wir bei



einer Jause und einigen Mischungen noch gemütlich verweilten. Auf jeden Fall war es wieder ein gelungener Tag und es freuen sich alle Kartentippler schon wieder auf die Schnapserabende beim Gasthaus Novak.

SOBOTHER ZUKUNFT

Bericht / Fotos: Sobother Zukunft

RÜCKBLICK SOMMERPROGRAMM 2025 (ODER: WIE MAN IN SOBOTH SOMMERFERIEN ÜBERLEBT)

Die Sobother Zukunft hat's heuer wieder krachen lassen – und das nicht nur auf der Alm! Wer glaubt, dass am „Ende der Welt“ nix los ist, hat ganz klar unser Sommerprogramm verpasst. Darum hier ein Rückblick mit Schmäh:



SOMMERFEST DES ELTERNVEREINS EIBISWALD-ST.OSWALD

Kinder voller Energie, Eltern voller Kaffee! und die Kübelspritze war diesmal der wahre Hit in den Sommer-einstart.



GOLDEN LAKE FESTIVAL STAUSEE SOBOTH

Mega-Veranstaltung vom Verein Ivnik – volle Festival-Stimmung am Stausee!

Und wir? Mit riesigen Seifenblasen und Zuckerwatte hamma g'sorgt, dass die Kids (und ehrlich gesagt auch so mancher Erwachsene) fast mehr gstrahlt ham als die Bühne.



MARKTFEST EIBISWALD

Austro-Pop live am Hauptplatz. Stimmung: top, Getränke: kühl. Erkenntnis des Abends: „I am from Austria“ klingt am Hauptplatz mindestens doppelt so guat.



JAKOBIFEST

30 JAHRE SOBOTH AKTIV

Dreißig Jahre und kein bisschen leise! Ortsmusik, kaltes Bier und Ruamtotsch – so bleibt Tradition jung... zumindest im Herzen!



GEM2GO APP

Auch am Land san ma digital! Ob die App den alten Buschfunk ersetzt? Fraglich. Aber hey: Fortschritt is Fortschritt.



KORALPENLAUF ST. OSWALD

Laufen war anstrengend, wir haben's easy gemacht: Kinderbereich mit Hüpfburgen, Zuckerwatte und Riesenseifenblasen – quasi Action für kleine Sportskanonen ohne Schweißverlust.



HOLZPROJEKT

Schrauben, hämmern, sägen – die Kinder bauten Vogelhäuser und stellten fest: Beim Heimwerken braucht ma fast so viel Verstand wie beim Fernbedienung suchen.



KINDERKINO

Freiluftkino: Kinder quietschten, Erwachsene hatten Spaß. Der Film? Nebensache. Hauptsache Popcorn!

SPARVEREINSAUSFLUG SCHILCHERSTODL

EIN ERLEBNISREICHER TAG IM BURGENLAND

Bericht / Foto Rupert Gosch



Am Samstag, den 16. August 2025, starteten die Mitglieder des Sparvereins „Schilcherstodl“ unter der Leitung von Obmann Peter Groß zu einem wunderschönen Tagesausflug ins sonnige Burgenland.

Erste Etappe: Schloss Esterházy in Eisenstadt

Bei herrlichem Wetter führte die erste Station nach Eisenstadt zum prachtvollen Schloss Esterházy. Bereits beim Eintreffen beeindruckte die barocke Parkanlage mit ihren kunstvoll angelegten Zierelementen, die das Schloss umrahmen.

Eine interessante Führung durch das Schloss brachte viel Wissenswertes zutage. Viele konnten ihr bereits vorhandenes Wissen auffrischen oder erweitern. Besonders die kunstvoll gemalten Deckenfresken, die seit dem 16. Jahrhundert in ihrer ursprünglichen Form erhalten geblieben sind, sorgten für großes Staunen. Es ist bemerkenswert, wie lebendig und farbenfroh sie trotz ihres Alters noch wirken.

Auch der prunkvolle Speisesaal ließ alle Besucher innehalten

– ein Anblick, der sicherlich bei jedem einen bleibenden Eindruck hinterließ.

Zweite Etappe: Schifffahrt in Mörbisch

Anschließend ging es mit Chauffeur Michael weiter nach Mörbisch zur Schifffahrt auf dem Neusiedler See. Mit der Schiffslinie Drescher fuhr man entlang der malerischen Uferregion, vorbei an der beeindruckenden Freiluftbühne von Mörbisch, die aus einer neuen Perspektive bewundert werden konnte.

Das Schiff legte schließlich an einer idyllischen, schilfumgebenen Stelle an, wo bei Live-Musik, bester Stimmung und einem Gläschen Wein ein köstlicher Grillteller direkt an Bord serviert wurde. Während der Rückfahrt bis zur markierten österreichisch-ungarischen Grenze genoss man noch einmal die

wunderbare Atmosphäre auf dem See.

Gemütlicher Ausklang

Zurück in Mörbisch trat die Reisesgruppe die Heimfahrt an. Doch bevor es endgültig nach Hause ging, ließ man den ereignisreichen Tag beim Winzerhof Windisch in Gundersdorf gemütlich ausklingen und tauschte sich noch einmal über die Erlebnisse des Tages aus.

Ein herzliches Dankeschön gilt Resch Reisen und Chauffeur Michael für die angenehme Fahrt, dem engagierten Bordservice Andrea und Anita, sowie allen Mitwirkenden, die diesen Tag so besonders gemacht haben.

Ein besonderer Dank geht an unseren Obmann Peter Groß, der – wie immer – mit viel Einsatz und Herzblut einen unvergesslichen Ausflug organisiert hat.

JUBILÄUMSFEST IN EIBISWALD

Was für ein Tag voller Emotionen, Klänge und Gemeinschaft! Eibiswald stand ganz im Zeichen zweier großer Geburtstage: Der Männergesangverein Eibiswald feierte sein stolzes 140-jähriges Bestehen, die Marktmusikkapelle blickte auf 130 Jahre bewegte Geschichte zurück.

*„Musik
die verbindet“*

Bericht MG Eibiswald



ZWEI JUBILÄEN MIT VIEL GESCHICHTE

Der Männergesangverein Eibiswald ist seit dem 19. Jahrhundert fester Bestandteil des kulturellen Lebens. Generationen von Sängern haben ihn geprägt, ihre Stimmen erhoben, um Freude und Gemeinschaft zu schenken. Auch die Marktmusikkapelle ist tief in der Region verwurzelt: Seit 1895 sorgt sie für festliche Klänge, begleitet Feste, Gottesdienste und Umzüge und hat damit längst einen Platz in den Herzen der Bevölkerung gefunden. Beide Vereine tragen das, was eine Gemeinde ausmacht – Tradition, Leidenschaft und die Freude an der Musik. Gemeinsam verwandelten sie den Ort in eine klingende Bühne, die Einheimische wie Gäste gleichermaßen begeisterte.

EIN FEST VOLLER HÖHEPUNKTE

Der Festtag begann mit einer stimmungsvollen Messe in der Pfarrkirche. Besonders ergreifend war die feierliche Weihe der neuen Fahne, die nun künftig als sichtbares Zeichen der Verbundenheit und Geschichte voranschreiten wird. Danach verlagerte sich das Geschehen auf den Marktplatz, wo Musik und Gesang die Luft erfüllten. Gäste aus nah und fern, darunter auch Chöre aus der Region und Graz, sowie Kapellen aus den Nachbargemeinden und aus Slowenien, ließen Eibiswald zu

einem Treffpunkt der Kulturen werden. Dieses Jubiläumsfest war ein lebendiges Zeugnis dafür, wie wichtig die Arbeit von Vereinen für das Gemeinschaftsleben ist. 140 Jahre Männergesangverein und 130 Jahre Marktmusikkapelle – das bedeutet unzählige Proben, Konzerte, Auftritte und Momente, in denen Menschen durch Musik zusammengefunden haben. Eibiswald gratuliert von Herzen und freut sich schon heute auf die nächsten Kapitel dieser klingenden Erfolgsgeschichten.





Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benutzen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer ungeregelten Kreuzung verboten ist.
- ✓ ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

SV GROSSRADL

BEITRAG 3. QUARTAL

Bericht SV Großradl



Und wieder ist ein Sommer in Feisternitz verstrichen – welchen wir trotz Hitze, Urlaubszeit und Bierpreiserhöhung sehr gut für uns nutzen konnten und regelmäßig zum Training am Platz standen.

Angespornt vom Ausblick auf den hoffentlich goldenen Herbst und mit eingestelltem Visier auf die kommenden Spiele gaben wir im Training wie gewohnt alles!

Ansonsten verlief der Sommer bei uns eher ruhig und wir konnten Kraft und Motivation für die bevorstehenden Veranstaltungen sammeln:

Am 06.09.2025 lieferten wir uns zum wiederholten Male ein hitziges Derby mit den SC MSG Eibiswald Legenden und lagen nach einer guten ersten Halbzeit 2:1 vorne. Die 2. Hälfte stand jedoch ganz im Zeichen der Hausherren und so fielen noch 5 weitere Tore – über das genaue Ergebnis wurde Stillschweigen vereinbart (eventuell 2:7). Danke für ein schönes Spiel bei besten Verhältnissen – Revanche folgt!

Am 20.09.2025 findet am Sportplatz Feisternitz unser alljährliches vereinsinternes Gedenkspiel statt – den vermutlich hochbrisanten Spielbericht findet ihr jedoch erst in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung!

Ein weiteres wichtiges Spiel geht am 11.10.2025 am Sportplatz Großradl in Feisternitz mit Ankick um 14 Uhr über die Bühne. Nachdem wir voriges Jahr zusammen mit der Marktgemeinde Eibiswald um LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller die Kindergärten der Gemeinde mit einem Geldbetrag unterstützen konnten, ist es uns

heuer ein Anliegen, die Volksschulen Eibiswald und St. Oswald o.E. unterstützen zu können. Kommt also sehr gerne vorbei – mit kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill bis hin zu unwiderstehlichem Rasensport steht einem wunderbaren Tag nichts im Weg!

Ebenfalls laufen bereits die Vorbereitungen für das heurige Silvesterwandern am 30.12.2025 wieder auf Hochtouren. Diesbezüglich werden wir euch aber noch gesondert informieren – der SC MSG Eibiswald und der SV Großradl freuen sich schon jetzt auf Euer Kommen!

Schauts vorbei – wir freuen uns!

LUST AUF FUSSBALL?

Trainingszeiten:

Dienstags u. Freitags von 19 - 21 Uhr
Sportverein Feisternitz 100

November – März:

Halle Freitags, 19 Uhr

Trainer Wolfi Wechtitsch
(Tel. Nr 0664 / 6107883)

Folgt uns auch auf Instagram und Facebook!

60 JAHRE ESV BISCHOFEGG

JUBILÄUMSFRÜHSCHOPPEN WURDE ZUR STIMMUNGSVOLLEN GEBURTSTAGSFEIER

Bericht / Fotos: ESV Bischofegg

Der Eisschützenverein Bischofegg feierte im Rahmen des traditionellen Bischofegger Dorffests ein ganz besonderes Jubiläum: 60 Jahre Vereinsgeschichte – ein Anlass, stolz auf die bewegte und erfolgreiche Vergangenheit zurückzublicken.



» Gründung des Vereins ESV Bischofegg «

Gegründet wurde der Verein im Jahr 1965 unter dem Namen „ESV Grenzland Bischofegg“. Der erste große sportliche Erfolg lässt sich auf den 23. Jänner 1972 datieren: Beim Turnier in Neutillmitsch errangen Fritz Krenn, Josef Hefler, Siegfried Rannegger und Karl Fuchshofer den ersten Pokalsieg – gefeiert wurde, so heißt es, ganze drei Tage lang.

Erster Obmann war Friedrich Krottmaier, dessen Sohn Kurt Krottmaier heute den Fanclub leitet. 1971 übernahm Alois Schrotter die Vereinsführung und leitete den ESV unglaubliche 50 Jahre lang – bis 2021. Als Ehrenobmann, liebevoll „Joe Luis“ genannt, ist er heute noch eine tragende Säule des Vereins und der Dorfgemeinschaft. Seit 2022 steht Werner Zuschnegg mit seinem engagierten Team dem ESV Bischofegg mit Herz und Seele vor.

Ebenso legendär wie der Verein selbst sind die „Bischofegger Buam“, eine Musikergruppe, die aus den Reihen des ESV Bischofegg stammt. Von 1965 bis 1977 galten sie als die „Popstars der Volksmusik“ in der Süd- und Weststeiermark und sorgten bei unzähligen Festen, Bällen und Feiern für großartige Stimmung.

Sportlich konnte der Verein ab Mitte der 1980er Jahre zahlreiche sportliche Erfolge feiern. Besonders hervorzuheben ist der 1. Winterbezirksmeistertitel am 5. Jänner 1985, errungen durch die Gebrüder Karl, Peter, Gerhard und Anton Fuchshofer. Es folgten weitere Bezirksmeistertitel, Siege im Sulmtalcup, Turniergewinne auf Gemeinde- und Vereinsebene sowie der Aufstieg in die Unterliga. Heute ist der ESV Bischofegg weiterhin sportlich erfolgreich unterwegs. Mannschaftsführer Karl Fuchshofer, der seit seiner Kindheit dem Verein angehört, führt gemeinsam mit Peter Fuchshofer, Karl Gutschi, Wolfgang Steinhauer, Manfred Michelitsch und Gerhard Fuchshofer die Wettkampfgruppe an. Mit über 40 Mitgliedern und einem treuen Fanclub ist der Verein nicht

nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich fest im Dorfleben verankert. Neben dem Stocksport kommen auch Kameradschaft und geselliges Beisammensein nicht zu kurz.

In den letzten Jahren wurde die Vereinsanlage durch die Mitglieder in Eigenregie modernisiert. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren und Gönnern!

Das Jubiläum wurde beim Dorffest gebührend gefeiert. Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Andreas Thürschweller überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Eibiswald. Landesfachwart Harald Wade überreichte im Namen des Steirischen Stocksportverbands eine Ehrenurkunde. Für beste Kulinarik sorgten die Vereinsmitglieder und musikalisch heizte die Gruppe Musi+3 kräftig ein.



KORALPENLAUF ST. OSWALD

Der 8. MeinBezirk Koralpenlauf ging am 9. August 2025 über die Bühne – doch die Eindrücke hallen noch nach. Mit großer Unterstützung aus der Gemeinde, vielen Läuferinnen und Läufern und Zuschauerinnen und Zuschauern wurde St. Oswald einmal mehr zum Mittelpunkt sportlicher Begeisterung.

Bericht MG Eibiswald

Dieses Jahr stellten rund 750 Teilnehmer:Innen ihre Ausdauer unter Beweis – vom Kinderlauf bis zum Halbmarathon kein Weg war zu kurz, kein Anstieg zu steil. Etwa 2.000 Menschen sahen zu, feuerten an, halfen mit und ließen den Ort pulsieren. Und darüber hinaus konnte eine schöne Summe gesammelt werden: 5.000 Euro gehen an Paul – eine Spende, über die sich viele freuen. Der Koralpenlauf ist mehr als ein Wettkampf: Er verbindet sportliche Leistung mit der Natur. Gestartet wird in St. Oswald auf etwa 750 Metern Seehöhe, am Fuß der Koralpe, mit Strecken, die je nach Bewerb zwischen den ganz sanften Wegen und fordernden Abschnitten wechseln – der Halbmarathon bringt rund 20-21 Kilometer mit etwa 500 Höhenmetern mit sich. Wer also mitläuft, bekommt nicht nur ein schweißtreibendes Erlebnis, sondern auch großartige Ausblicke und das Gefühl von Freiheit und Natur. Schon seit seiner Gründung 2015

verfolgt der Koralpenlauf neben dem sportlichen Anspruch auch einen sozialen und nachhaltigen Kurs. Pro Startgebühr fließt ein Teil in regionale Hilfsprojekte, und der „Soforthilfefonds“ hilft kurzfristig, unbürokratisch und direkt dort, wo es nötig ist. Nicht nur ein Lauf gegen die Zeit, sondern auch ein Zeichen der Solidarität.

Ein riesiges Dankeschön gebührt dem Team rund um Manfred Knass und allen Helfer:Innen – von der Gemeinde über Freiwillige bis zu Vereinsleuten. Ohne sie hätte diese Veranstaltung nicht dieses Gesicht. Die Organisation war spürbar liebevoll, bestens eingeteilt, und alle Beteiligten haben mit angepackt. Somit präsentierte sich St. Oswald nicht nur sportlich stark, sondern auch gastfreundlich, herzlich und voller Gemeinschaft.

Der 8. MeinBezirk Koralpenlauf hat gehalten, was versprochen wurde: ein Fest für Sportler:Innen & Familien.



ZUCHTERFOLG AUF WELTNIVEAU

Bericht Maria Gutschy

DRESSURSTUTE AUS DEM STALL GUTSCHY SCHREIBT GESCHICHTE



„Stella's Highlight MFG - die sechsjährige Dressurstute aus der Zucht von Familie Gutschy“



Einen außergewöhnlichen Meilenstein in der eigenen Zucht dürfen Maria und Franz Gutschy aus Eibiswald feiern: Stella's Highlight MFG, eine sechsjährige Dressurstute aus ihrer Zucht, hat sich für die Weltmeisterschaft der jungen Dressurpferde qualifiziert. Die sportlich erfolgreiche Stute stammt aus einer bewährten Linie: Bereits ihre Mutter wurde im Stall der Familie Gutschy geboren – in einem kleinen, mit viel Herzblut geführten Zuchtbetrieb. Stella's Highlight MFG überzeugte von Beginn an mit Qualität und Ausdruck: Sie gewann die steiermarkweite Materialprüfung der drei- und vierjährigen Pferde, wurde Landessiegerstute und Bundesreservesiegerstute. Beim Bundeschampionat wurde sie von der Familie

Brugger aus Villach entdeckt, die sie übernahm und sportlich konsequent weiterförderte. Dank dieser professionellen Ausbildung konnte sich Stella's Highlight MFG nun für die WM qualifizieren – ein großer Moment für alle Beteiligten.

„Wir haben nur einen kleinen Stall – da ist so ein Erfolg alles andere als selbstverständlich“, so Maria und Franz Gutschy. „Wahrscheinlich bekommt man eine solche Gelegenheit, wenn überhaupt, nur einmal im Leben.“

Dieser Erfolg steht stellvertretend für das, was mit Leidenschaft, züchterischem Gespür und der richtigen Zusammenarbeit möglich ist und erfüllt unsere Zucht mit großer Freude.

STEIRISCHE WASSERRETTUNG

ERFOLG FÜR DIE KINDER BEIM KRAUL- UND PERFEKTIONSKURS

Bericht Wasserrettung

Mit großem Erfolg hat die Steirische Wasserrettung (SWR) kürzlich ihren Perfektionskurs für Kinder im Erlebnisbad Eibiswald abgeschlossen. Der zehnstündige Kurs, der speziell auf die Schwimmfähigkeiten junger Teilnehmer ausgerichtet war, endete mit erfolgreichen Schwimmprüfungen in den Stufen Jugend Bronze, Jugend Silber, Jugend Gold sowie Waterlifeguard.

Alle Kinder traten am Ende des Kurses zu den Prüfungen an, die vom erfahrenen Schwimmlehrer MMag. Jens Bullner abgenommen wurden. Die jungen Schwimmer konnten die geforderten Leistungen mit Bravour meistern, was die engagierte Arbeit der SWR und die Unterstützung der örtlichen Gemeinschaft widerspiegelt.

Besonders erfreulich ist, dass die Kosten für die Ausweise und Abzeichen von der Sparkasse Eibiswald übernommen wurden. Ein herzliches Dankeschön geht an den Direktor der Sparkasse, Herrn Wolfgang Jauk, sowie an alle Mitarbeiter im Freibad Eibiswald, die Marktgemeinde



Eibiswald und dem Bürgermeister Herrn LAbg. Andreas Thürschweller. Ihre kontinuierliche Unterstützung trug maßgeblich zum Erfolg des Kurses bei.

Fotos der Schwimmkurse sind auf der Webseite www.swr-eibiswald.at einsehbar. Die Organisatoren hoffen, dass die Kinder durch ihre neu erworbenen Fähigkeiten noch mehr Freude am Schwimmen haben werden.

PFARRVERBAND EIBISWALD

WALLFAHRT LUSCHARI

Bericht EVI

„WALLFAHRTSMESSE UND EIBISWALDER LUSCHARI PILGERGRUPPE“



Frühmorgens um 6.00 Uhr machten sich am 15. Juli rund 80 Pilgerinnen und Pilger des Pfarrverbandes Eibiswald zur traditionellen Wallfahrt zur Mutter Gottes Maria auf den Luschari-Berg auf.

Mit einem komfortablen Koller-Doppeldeckerbus führte die Fahrt über den Radlpass Richtung Autobahnraststation Villach, wo sich die Buspilger stärken konnten und anschließend über die Grenze in Tarvis zur Talstation des Luschari-Berges. Bei strahlendem Sonnenschein ging es mit der Gondel bergwärts, wo sich die Pilgerinnen und Pilger im Angesicht des herrlichen Bergpanoramas unter Einbegleitung der Kirchenglocken zur Prozession um die Wallfahrtskirche formierten. Voran mit dem Eibiswalder Pilgerkreuz und der Marienfahne umrundeten die kleinen und großen Pilger betend diesen spirituellen Kraftplatz, um dann an der Gedenktafel des Eibiswalder Pfarrers Gödls neben der Kirche inne zu halten und seiner in Dankbarkeit zu gedenken.

Am 15. Juli 2019 verunglückte Pfarrer Gödl bei der traditionellen Fußwallfahrt von Eibiswald kommend beim Aufstieg auf den Luschari-Berg. Er ist heimgegangen zu seinem Schöpfergott inmitten seiner geliebten Bergwelt, so wie er es sich immer gewünscht hat.

Nach Worten des Gedenkens und Gödl's Berglied „Das ganze Leben sei ein Gehen ...“ beendete Vikar Dr. Schröcker mit einem Segensgebet dieses gemeinschaftliche



Innehalten und Gedenken an einen besonderen Hirten. Im Anschluss feierten Kaplan Anthony mit seinen Mitzelebanten Vikar Dr. Schröcker sowie einem einheimischen Priester die Wallfahrer- und Gedenkmesse für Pfarrer Gödl und den unlängst verstorbenen ehemaligen Eibiswalder Kaplan Sepp Paier.

Eine würdige und bewegende Gottesdienstfeier, die betend und kräftig singend durch die Eibiswalder Pilger in einer voll besetzten Kirche mitgefeiert wurde.

Danach folgte das traditionelle Einkehren im örtlichen Ristorante, Mitbringselbummel in den Wallfahrerläden, Aufstieg zum Gipfelkreuz des Monte Luschari, der Genuss der wunderschönen Bergwelt und nette Gespräche. Mit einer abschließenden Andacht wurden die „Mitbringsel“ gesegnet und dann die Talfahrt angetreten.

Mit dem Koller'schen Doppeldecker ging es über die Soboth, wo noch beim Roschitzhof ein stärkender Abschlusshalt eingelegt wurde, zurück ins heimatische Eibiswald.

Resümee: Ein reicher Tag der Begegnung und des Miteinanders im Zeichen unseres christlichen Glaubens in einer wunderschönen Bergwelt - dafür sei besonders dem Obmann des Vereins EVI Christoph Kremser für die perfekte Organisation sowie den beiden Priestern für die geistliche Begleitung und allen kleinen und großen Pilgern für das Dabeisein und sich Einbringen gedankt.

EXPEDITION ORINOCO – FILMVORFÜHRUNG MIT BERNHARD THEISSEL

Die Eibiswalder Veranstaltungsinitiative lädt herzlich zu einem außergewöhnlichen Abend ein: Am Donnerstag, 9. Oktober 2025, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Eibiswald berichtet Oberst Bernhard Theissel von seiner abenteuerlichen Reise in das Quellgebiet des Orinoco – dem zweitgrößten Fluss Südamerikas. Der ehemalige UNO-Soldat und Oberst a. D. wagte eine über 1.000 Kilometer lange Bootsexpedition durch den Amazonas-Dschungel bis tief ins Gebiet der Yanomami, einem Volk von Halbnomaden im Grenzgebiet zwischen Venezuela und Brasilien. In eindrucksvollen Bildern und Filmausschnitten schildert er seine Begegnungen mit einer Welt, die

den meisten Europäern verschlossen bleibt.

Bernhard Theissel, 1952 in der Steiermark, in St. Oswald ob Eibiswald, geboren, verbrachte Jahrzehnte im Dienst des Bundesheeres und nahm an zahlreichen internationalen Missionen teil. Heute erfüllt er sich mit Expeditionen in abgelegene Urwälder seinen Lebensraum und gibt seine Erfahrungen in Büchern, Vorträgen und Filmvorführungen weiter.

TERMIN AUF EINEN BLICK

Donnerstag, 9. Oktober 2025 ab 19.30 Uhr
Pfarrsaal Eibiswald - Eintritt: 8€

TERMINE DER EIBISWALDER VERANSTALTUNGSINITIATIVE (EVI)

WALLFAHRT NACH SVETI KRIZ

13. SEPTEMBER 2025

TREFFPUNKT: 8 UHR KIRCHPLATZ

Die Fußwallfahrer treffen sich um 8 Uhr vor der Pfarrkirche um gemeinsam nach St. Lorenzen zu fahren und dort den Fußmarsch zu starten. Der Bus fährt um 18 Uhr am Kirchplatz Eibiswald los. Um 19 Uhr startet die Prozession von Dorf Dobrova zur Wallfahrtskirche, wo um 20 Uhr der Gottesdienst mit Lichterprozession stattfindet. Anmeldung in der Pfarrkanzlei!

EXPEDITION ORINOCO-FILMVORFÜHRUNG

9. OKTOBER 2025

WO: 19.30 UHR PFARRSAAL

Es erwartet euch eine Filmvorführung und dazugehöriger Vortrag der Expedition von Oberst Bernhart Theissel zum zweitgrößten Fluss Südamerikas. Als gebürtiger St. Oswalder ist er mit dem Boot tausende Kilometer in das Quellgebiet des Rio Orinoco zwischen Venezuela und Brasilien zu den Ureinwohnern Yanomami vorgedrungen. Eintritt: 8€

INDIEN: FARBEN-VIELFALT UND FASZINATION

11. NOVEMBER 2025

WO: 19.00 UHR PFARRSAAL

Indien als Land der Kontraste und voller Kulturschätze! Von den majestätischen Himalaya Gipfeln bis zu den tropischen Stränden Goas, von jahrtausendealter Geschichte und moderner Magie geprägt, stellt der in Eibiswald eingesetzte Kaplan Antonyraj Gabriel sein Heimatland im Rahmen eines Vortrages vor. Ein Erlebnis für alle Sinne! Eintritt: freiwillige Spende

ADVENTLESUNG MIT WALTER DREXLER

28. NOVEMBER 2025

WO: 19.00 UHR PFARRSAAL

Rechtzeitig zum Beginn des Advents liest Walter Drexler besinnliche Texte zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit, welche musikalisch umrahmt werden. Nähere Informationen folgen.

Informationen, sowie eventuelle Änderungen sind auf unserer Homepage, www.evi-verein.at, nachzulesen.

2-TAGESAUSFLUG DER KOBV

ORTSGRUPPE ST. MARTIN I. SULMTAL

Bericht KOBV

Am frühen Morgen startete der voll besetzte Reisebus in Richtung Bayern.

Nach dem Frühstücks-Aufenthalt im Ennstal ging die Fahrt weiter an den Chiemsee, wo die Gruppe bei herrlichem Sonnenschein eine Schifffahrt am Chiemsee genoss und die Ausflugsinsel „Frauenchiemsee“ besuchte. Nach einigen Stunden Aufenthalt zur freien Verfügung fuhren wir wieder mit dem Schiff zu unserem Ausgangshafen Priem/Stock zurück und mit dem Reisebus ging die Fahrt zu unserem Hotel, wo wir nach einem guten Abendessen und musikalischer Unterhaltung, alle sehr müde, übernachteten. Leider war uns am zweiten Tag der Wettergott nicht gut gesinnt – wir sind bei strömendem Regen nach Salzburg gefahren und haben dort an einer interessanten Verkaufsveranstaltung teilgenommen. Am Nachmittag reisten wir über Bad Ischl, wo wir



mit einer Führung in der historisch bekannten „Kaiservilla“ viel über die Biedermeier-Zeit und das Wirken von Kaiser Franz Josef I in seiner Sommerresidenz erfahren durften. Am späten Nachmittag ging die Fahrt in Richtung Heimat. Wir sind, dank unseres sehr guten und erfahrenen Buslenkers, am Abend

gesund und zufrieden an unseren Ausgangspunkten angekommen. Der Vorstand der KOBV OG St. Martin i.S. bedankt sich bei allen Teilnehmern und hofft, dass sie uns auch auf unseren kommenden Ausflügen so zahlreich begleiten werden.

ROTES KREUZ

JUGENDROTKREUZGRUPPE EIBISWALD AUF DEM WEG ZUM NEUSTART



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Am Samstag, dem 19. Juli 2025 fand die erste Ferienaktion des Roten Kreuzes bei der Dienststelle Eibiswald statt – ein gelungener Auftakt für den geplanten Neustart der Jugendrotkreuzgruppe mit Schulbeginn 2025. Elf Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren nahmen mit Begeisterung teil. Begleitet wurden sie von fünf engagierten Rotkreuzmitarbeitern:innen, darunter auch Jugendgruppenleiter und stellvertretender Bezirksjugendreferent Mst. Fabian Kiefer.

In einem spannenden Programm konnten die Jugendlichen praxisnah Erste Hilfe erleben: der Umgang mit einer reglosen Person, Wundversorgung, die stabile Seitenlage sowie eine Besichtigung des Rettungs- und Kommandofahrzeugs standen auf dem Plan.

„Es ist schön zu sehen, wie viel Freude und Interesse die Jugendlichen mitbringen“, sagt Fabian Kiefer. „Der Neustart der Jugendgruppe soll ihnen Raum geben, Neues zu lernen, Freundschaften zu knüpfen und gemeinsam etwas Sinnvolles zu erleben.“

Für Fragen zur Jugendgruppe Eibiswald bitte unter :

jugend.deutschlandsberg@st.rotekreuz.at melden.

Noch vor dem offiziellen Start der Jugendgruppe im Herbst lud das Rote Kreuz Eibiswald am 9. August erneut zur Ferienaktion ein. Alle interessierten Jugendlichen waren herzlich willkommen.

BIST AUCH DU INTERESSIERT?

Es erwartet dich spannende Einblicke in die Welt des Roten Kreuzes, viel Action und gemeinsamer Spaß – Mach mit!

JUGENDSTUNDE

10. Oktober 2025, 17 - 19 Uhr - Zweite Jugendstunde
deutschlandsberg@st.rotekreuz.at oder
Mst. Fabian Kiefer, 0664/9236774

Wir freuen uns auf dich!

MACH MIT BEIM ROTEN KREUZ – DEINE CHANCE, ETWAS ZU BEWEGEN!

Ob Erste Hilfe, Teamgeist oder spannende Einsätze – beim Roten Kreuz kannst du Neues lernen, Freundschaften schließen und gleichzeitig Gutes tun. Unsere Jugendgruppen zeigen, dass Helfen nicht nur wichtig, sondern auch richtig Spaß macht. Wenn auch du Lust hast, Teil dieser starken Gemeinschaft zu werden, dann melde dich an – wir freuen uns auf dich!

E-SCOOTER IM ÜBERBLICK

WAS IST ERLAUBT?

Bericht Polizei

GEMEINSAM.SICHER
mit unserer Polizei

Der E-Scooter bzw. Elektro-Scooter hält auf Österreichs Straßen Einzug. Damit auch hier eine umfassende Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer gewährleistet wird, gelten für die elektrisch betriebenen Roller künftig die gleichen Regeln und Pflichten wie für den Fahrradverkehr. Hier ein paar rechtliche Hinweise Tipps für eine sichere Fahrt.



REGELN FAHREN NUR AUF RADWEGEN & DER STRASSE

VERHALTEN ES GELTEN DIE SELBEN VORSCHRIFTEN
WIE FÜR RADFAHRER:INNEN

BEIFAHRER ES DARF NUR ALLEINE GEFAHREN WERDEN

TELEFON NUR MIT FREISPRECHEINRICHTUNG

ALTER AB 14 JAHREN

TEMPO MAX. 25 KM/H

ALKOHOL ALKOHOLLIMIT BEI 0,8 PROMILLE

WEITERE INFORMATIONEN UNTER: WWW.POLIZEI.GV.AT

Kellereinbrüche

so kannst du dich schützen

- 🔒 Keller sichern - mit einem hochwertigen, stabilen Schloss aus dem Fachhandel
- 🚲 Fahrrad extra sichern - idealerweise an einem fest verankerten Gegenstand oder an einer festen Wandhalterung
- 🪟 Keller blickdicht machen - nicht jeder muss sehen, welche Gegenstände wo aufbewahrt werden. Wertvolle Gegenstände generell lieber nicht im Keller lagern.
- 📁 Inventarverzeichnis mit Fotos und Identifizierungsmerkmalen anlegen
- 💡 Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren installieren - Licht schreckt Täter ab
- 👂 Ohren offen halten - Unbekannte direkt ansprechen und Nachbarn informieren
- ⚠️ Wichtig:
Verdächtige Wahrnehmungen sofort melden.
Im Falle eines Einbruchs sofort Anzeige erstatten.

GOLDEN LAKE FESTIVAL

Bericht IVNIK / Foto: Hannah Dornan

EIN BESONDERES HIGHLIGHT AM SOBOTHER STAUSEE



Die Atmosphäre war einzigartig – alle Gäste haben sich rundum wohlfühlt. Besonders schön: Viele Campinggäste nutzten das Wochenende, um direkt am Festivalgelände zu übernachten – möglich gemacht durch die großzügige Unterstützung von Familie Weinberger, die den Campingplatz zur Verfügung stellte. Bei traumhaftem Wetter, toller Stimmung und einem atemberaubenden Ausblick auf den See erlebten die Besucher:innen ein vielfältiges Programm: Vier Bands sorgten für großartige Musik, die Musikworkshops und die musikalische Lesung wurden begeistert angenommen. Kulinarisch verwöhnte Dharamsala mit köstlichem indischen Essen. Für Spaß und Abwechslung gab es außerdem eine Hüpfburg – und süße Zuckerwatte, ermöglicht durch die Unterstützung von Soboth Zukunft. Ein riesiges Dankeschön geht an alle Gäste, Helfer:innen und Unterstützer – insbesondere an die Marktgemeinde Eibiswald, das Land Steiermark und Energie Steiermark. Ohne euch wäre dieses Festival nicht möglich gewesen! Leider können wir derzeit keine zweite Ausgabe versprechen. Die aktuelle Fördersituation ist zu unsicher, weshalb wir das Projekt vorerst ruhen lassen müssen. Doch wir hoffen sehr auf ein Revival – auch wenn das noch in den Sternen steht.



SÜD STEIERMARK



26. Eibiswalder Weinlesefest

4. - 5. Oktober 2025

Steiermark

Eibiswalder
WEIN
LESE
Fest



Samstag, 4.10.

- 14:00 Uhr **Erntedank- und Festwagenumzug**
mit dem Großradler Diesellofclub
- 16:00 Uhr **Musi+3**
- 19:00 Uhr **Billie Steirisch**
- 20:30 Uhr **Die Aundrucka**



Scannen und
Tickets online
kaufen

Vorverkauf: 10€ | Tageseintritt: 15€
Freier Eintritt für Kinder unter 16 Jahren

Karten auch online erhältlich:
www.weinlesefest-eibiswald.at/tickets

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!
Kartenvorverkauf in der Weinlandbäckerei Katzjäger,
im Cafe-Pub „Zur Linde“, Gabys Treffpunkt, Trafik Lippitsch
& Trafik Weber in Eibiswald, netWERKER Mediahaus
sowie bei allen teilnehmenden Betrieben.



Sonntag, 5.10.

- 09:00 Uhr **Erntedankmesse**
- 10:30 Uhr **Erntedank- und Festwagenumzug**
mit dem Großradler Diesellofclub,
der MMK Eibiswald und Gastkapellen
- 12:00 Uhr **Sulmtal Express**
- 14:00 Uhr **Trachtenmodenschau**
Kleiderhaus Rath, Eibiswald
Moderation Bernd Pratter
ORF Steiermark
- 15:30 Uhr **Pagger Buam**

**Freiwillige
Spende!**

An beiden Tagen: Moderation **Gregor F. Waltl**
Regionalspezialitäten · Kastanien
Kindervergnügungsort



EIBISWALDER JOB-BÖRSE

LISTE DER OFFENEN STELLEN IN EIBISWALD STAND SEPTEMBER 2025

Dienstort: Gleinstätten MITARBEITER/IN BUCHHALTUNG BAUSTOFFVERKAUF AUSSENDIENST VERKÄUFER/IN BAUELEMENTE MONTAGEMITARBEITER/IN MITARBEITER/IN LAGER LEHRE installations- & gebäudetechnik (M/W/D) Dienstort: Wies FACHVERKÄUFER/IN BAUSTOFFE LEHRE Einzelhandel Eisen- & Hartwaren oder Landmaschinentechnik (M/W/D) LEHRE installations- & gebäudetechnik (M/W/D) Dienstort: Eibiswald FACHVERKÄUFER/IN BAUSTOFFE AGRARFACHVERKÄUFER/IN Dienstort: Ehrenhausen LANDMASCHINENTECHNIKER/IN LEHRE Landmaschinentechnik (M/W/D) LEHRE Einzelhandel - Kfz & Ersatzteile (M/W/D)	Lagerhaus Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies 8443 Gleinstätten 136 03457/22208 1019 haring@gleinstaetten.rlh.at	ab sofort
ZERSPANUNGSTECHNIKER (M/W/D)	Fuchshofer Präzisionstechnik GmbH Haselbach 100, 8552 Eibiswald Fr. Iris Temnikar 03466/47025-66 karriere@fuchshofer.at	ab sofort
INSTALLATEUR/IN für Brückenentwässerung LEHRLING Metalltechnik, Metallbau- & Blechtechnik REINIGUNGSKRAFT Teilzeit für Pölfing-Brunn	WONISCH Installationen GmbH & Co KG Hauptstraße 81 8544 Pölfing-Brunn 066/8173 406 Fr. Ing. Uli Wonisch u.w@wonisch.co.at	ab sofort
LEHRER/IN der Fachgruppe 2 Bereich Informationstechnologie-System-/Betriebstechnik	LBS Eibiswald 8552 Eibiswald 229 03466/42335-0 alexandra.baier@stmk.gv.at	ab sofort



**LEHRLING Zimmerer
ZIMMERER FACHARBEITER/IN**

Bau & Holz Posch GmbH

8552 Eibiswald 191
03466/42253
office@bauholzposch.at

ab
sofort

**PFLEGEFACHASSISTENT/IN Voll-/Teilzeit
PFLEGEASSISTENT/IN Voll-/Teilzeit
HEIMHELFER/IN Voll-/Teilzeit
DIPL. GESUNDHEITS- UND KRANKEN-
PFLEGEPERSON Voll-/Teilzeit (M/W/D)**

Perisutti Pflegezentrum

8552 Eibiswald 51
03466/42 224
office@perisutti.at

ab
sofort

**OFFICE & LOGISTICS SUPPORT
(M/W/D)**

ARTEMES GmbH

8552 Eibiswald 105
karriere@artemes.org

ab
sofort

SPENGLER- UND DACHDECKER

GORE Durchdach GmbH

Hörmsdorf 190 - 8552 Eibiswald
Fr. Sandra Suppan
03466 42914
office @goredach.at

ab
sofort

**LEHRLING IM EINZELHANDEL
Bereich Baustoffe - Eibiswald**

Alois Wallner GmbH

Frauentaler Strasse 125
8530 Deutschlandsberg
Jasmin Grinschgl 0664 /4421679
bewerbung@wallner-gmbh.at

ab
sofort

**MITARBEITER/IN
Tageswerkstätte und Wohnbereich**

Sonnenwald GmbH

8552 Eibiswald - Haselbach 65
03466/42540 - 28
daniela.schuikei@sonnenwald.at

ab
sofort

Wir gratulieren...

...und wünschen viel Gesundheit & Freude!

... ZUM 75. GEBURTSTAG

Manfred Köberl, St. Oswald o. E.
Marianne Gril, Aichberg
Anna Maria Fuchshofer, Haselbach
Friedrich Schmuck, Hörmsdorf
Anna Maria Sepp, Hörmsdorf
Aloisia Potocnik, Eibiswald
Hannelore Steiner, Stammeregg
Emma Zuschnegg, Bischofegg
Josef Helmut Hermann, St. Oswald
o.E.
Christine Körbisch, Stammeregg
Renate Friederike, Jammerneegg
Aichberg
Thomas Jacobus Antonius
Blauwhof, Eibiswald
Johann Bullner, Aibl
Maria Elisabeth Kanatschnig,
Eibiswald
Johann Stepischnik, St. Lorenzen
Johann Isak, Soboth
Hermine Stepischnik, St. Lorenzen
Hubert Karl Jammerneegg, Aichberg
Johann Zöhrer, Eibiswald

... ZUM 80. GEBURTSTAG

Anna Semmerneegg, Feisternitz
Johann Krainer, Stammeregg
Maria König, Aibl
Gertrude Wallner, Bischofegg
Werner Sepp Ehrenhöfler, Eibiswald
Helmut Ropitsch, Hadernigg
Theresia Maria Korp, Hörmsdorf
Franz Lampl, Eibiswald

... ZUM 85. GEBURTSTAG

Karl Hans Tschemmerneegg, Aibl
Rosemarie Pölzl, Eibiswald
Franz Lipp, Stammeregg
Margarete Kronabitter, Hörmsdorf
Magdalena Kapun, St. Oswald o.E.
Anna Smodej, Staritsch
Maria-Anna Osreinig, Bischofegg
Maria Podleßnig, Aichberg
Herma Woger, Eibiswald

... ZUM 90. GEBURTSTAG

Maria Theisel, Mitterstraßen
Margareta Stradner, Eibiswald
Paula Knappitsch, Aibl
August Riegler, Aibl
Luzia Ottilia Grafoner, Hörmsdorf
Alexander Pechan, Eibiswald
Hildegard Damm, Feisternitz

... ZUM 95. GEBURTSTAG

Rosa Peterlin, St. Oswald o.E.

UNSERE NEUGEBORENEN



Leo Pichler, 05.06.2025, Wuggitz

Elisabeth Strohmaier, 23.06.2025, Pitschgau

Leon Binder, 24.06.2025, Pitschgau

Ida-Maria Polanc, 08.07.2025, Soboth

Clemens Hölbing, 25.07.2025, St. Lorenzen

Lena Bergmann, 24.07.2025, Stammeregg

Marvin Arthur Prettnner, 03.08.2025, Haselbach

Julian Gril, 30.07.2025, Aibl

Mátyás Mikó, 09.09.2025, Stammeregg



UNSERE VERSTORBENEN



Elfriede Polic, Eibiswald, 82 J.

Emmerich Lind, Eibiswald, 89 J.

Andreas Salzger, Eibiswald, 90 J.

Hildegard Fuchshofer, Bischofegg, 91 J.

Hilde Prietl, Eibiswald, 90 J.

Christine Gutschi, Aibl, 58 J.

Manfred Plazovnik, Eibiswald, 76 J.

Waltraud Teißel, Eibiswald, 86 J.

Christine Bauer, Eibiswald, 58 J.

Johannes Eybel, Eibiswald, 70 J.

Gertrud Paulitsch, Eibiswald, 93 J.

Krista Prasser, Eibiswald, 83 J.

Manfred Gygli, St. Oswald o. E., 87 J.

Josefa Körbisch, Kleinradl, 86 J.

Friedrich Alois Bergmann, Bischofegg, 67 J.

Adolfine Wabnegg, St. Oswald o. E., 87 J.

Eduard Herbert Schulze, Eibiswald, 81 J.

Rupert Wolf, Hörmsdorf, 86 J.



OKTOBER

Datum	Veranstaltung - Verein - Ort - Zeit
04.10.25	Weinlesefest Eibiswald, 14 Uhr Festwagen-Umzug
05.10.25	Weinlesefest Eibiswald, 9 Uhr Erntedankmesse anschl. Festwagenumzug
12.10.25	Kastanienbraten FF Pitschgau-Haselbach, Rüsthaus 13 Uhr
19.10.25	Kastanienbraten bei Ehrenbauer, B.B Kleinradl/St.Pongratzen 13 Uhr
18.10.25	Gauditurnier ESV Aibl, ESV Halle
24.10.25	Vernissage mit "Gerald Naderer" im Lerchhaus 19 Uhr
25.10.25	Sterz mit Schwammerln u. Musi, Gh. Schindler ab 18 Uhr
25.10.25	Hubertusmesse mit Jungjägerangelobung, Feisternitz 17 Uhr
26.10.25	Fit Marsch der SPÖ, Start Rathaus Eibiswald 9 Uhr
26.10.25	Herbstgaudi, USV Grenzland 10 Uhr

NOVEMBER

01.11.25	Gottesdienste in den Pfarrkirchen
01.11.25	Totengedenken, MGV singt am Friedhof 17:30 Uhr
01.11.25	ÖKB-Gedenkfeier Kriegerdenkmal-Eibiswald 14 Uhr, St.Lorenzen 11 Uhr
05.11.25	Silofolien-Übernahme, Bauhof Feisternitz ganztägig
08.11.25	Flohmarkt im Festsaal u. Parkplatz 8-13 Uhr, Bücherei Eibiswald
08.11.25	Hubertusmesse, Maurer Kapelle Oberlatein 17 Uhr
08.11.25	Eibiswalder-Bockbieranstich, MGV Eibiswald, Romantikhof 20 Uhr
09.11.25	Winter-Leonhardifest St.Lorenzen u. Soboth 10:30 Uhr
07./08.11.25	Schlachttage Gh. Schindler, ab 17 Uhr
09.11.25	Schlachttage Gh. Schindler, ab 11 Uhr
11.11.25	Martinimesse, St.Anton 11 Uhr
16.11.25	Sparvereinsauszahlung, Gh. Schindler ab 11 Uhr
19.11.25	Elisabeth-Kirtag, Eibiswald
19.11.25	Gospelkonzert der 4.m MMS Eibiswald, mit Gastchören
22.11.25	Maya Hakkvoort Konzert mit Martin Wöss Unplugged, Festsaal 20 Uhr
23.11.25	Klementisonntag in Rothwein, HL.Messe 10:30 Uhr
25.11.25	Auftakt "Orange the World", 16 Tage gegen Gewalt an Frauen, Lerchhaus 19 Uhr
29.11.25	Adventkranzsegnung Pfarrkirche Eibiswald 18:30 Uhr
30.11.25	Adventkranzsegnung, St.Lorenzen, St.Oswald, Soboth
30.11.25	Aibler Adventmarkt am Dorfplatz, Seniorenbund 15 Uhr
30.11.25	Adventkranzsegnung, Pichler Kapelle Feisternitz 18 Uhr

Veranstaltungen

DEZEMBER

Datum	Veranstaltung - Verein - Ort - Zeit
01.-03.12.25	Weihnachtswunderland, Klopferkeller ab 17 Uhr
03./04.12.25	Weihnachtliches Theaterstück MMS 4b, Festsaal Eibiswald
05.12.25	Krampus- u. Perchtenlauf, Hauptplatz Eibiswald, 18 Uhr
05./06.12.25	Weihnachtswunderland, Klopferkeller ab 17 Uhr
06.12.25	Nikolofeier in St.Oswald, FF St.Oswald
07.12.25	Advent- u. Weihnachtsfeier im Festsaal, KOBV
08.12.25	"Maria Empfängnis" Festmesse in den Pfarrkirchen, Eibiswald 9 Uhr
08.12.25	ÖKB Weihnachtsgedenken, Kriegerdenkmal Eibiswald 18 Uhr
08.-10.12.25	Weihnachtswunderland, Klopferkeller ab 17 Uhr
10.12.2025	Anbetungstag, Pfarrkirche Eibiswald 18:30 Uhr
11./12.12.25	Weihnachtswelt u. Markt, Lerchhaus Eibiswald 16-21 Uhr
12./13.12.25	Weihnachtswunderland, Klopferkeller ab 17 Uhr
13.12.25	Weihnachtswelt u. Markt, Lerchhaus Eibiswald, 9-21 Uhr
14.12.25	Weihnachtswelt u. Markt, Lerchhaus Eibiswald 10-17 Uhr
15.-17.12.25	Weihnachtswunderland, Klopferkeller ab 17 Uhr
17./18.12.25	Weihnachtskonzert MMS Eibiswald, Festsaal
19.12.25	Weihnachtswunderland, Klopferkeller ab 17 Uhr
20.12.25	Weihnachtskonzert Festsaal, MMK Eibiswald 19:30 Uhr
20.-23.12.25	Weihnachtswunderland, Klopferkeller ab 17 Uhr

Terminänderungen vorbehalten!

FEUERWEHR
Pitschgau-Haselbach

Kastanien & Sturm

Sonntag, 12. Okt. ab 13.00 Uhr
beim
Rüsthaus Pitschgau-Haselbach

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt!
Hüpfburg für unsere kleinen Gäste!

Der Reingewinn dient der Erhaltung unserer Freiwilligen Feuerwehr - und daher zur Sicherheit unserer Bevölkerung!
Es würde uns freuen, auch Sie bei uns begrüßen zu dürfen. DIE KAMERADEN IHRER FEUERWEHR!
Design & Print by Werbung Ernst Krammer, Eibiswald 0664 / 87 19 707

Do muass ma kin!

5 Stunden

Flohmarkt

FESTSAAL Eibiswald

11. Samstag, 11. OKTOBER, 8-13 Uhr
Anmeldungen für den Verkauf: 0676-9740756

WAREN ALLER ART: Kindersachen, Spielwaren, Haushaltsbedarf, Sportartikel, antiquarische Schätze u.v.m.

Großes Bücher-Angebot

Wir sind wieder da!

Dorfcafé

Feisternitz

Eröffnung

Freitag, 24. Oktober 25
ab 18 Uhr mit **MUSI+3**
1-Euro-Mischung + GRATIS Gulaschsuppe

NEU: Backhendl zur Abholung!

Wieder Abholung möglich!
Pizza, Burger, Calamari,...

Feiern bis 80 Personen
Geburtstag, Weihnachten, Hochzeit, Bestattung,...

Karina & Hans Peter
sind für euch da...
0664 - 145 77 25

Offen: 10:00 - 22:00 Uhr
(Küche: 11:00 - 20:00 Uhr)
Mi & Do Ruhetag



Ärztendienste an Wochenenden und Feiertagen

Dr. Bauer

Samstag, 25.10.2025 von 8 – 12 Uhr
Samstag, 15.11.2025 von 8 – 12 Uhr
Samstag, 20.12.2025 von 8 – 12 Uhr

Urlaub:
24.12.2025

Wegen Fortbildung geschlossen:
16.10.2025 - 17.10.2025
06.11.2025 - 07.11.2025
21.11.2025
11.12.2025 - 12.12.2025

Dr. Reiterer

Samstag, 04.10.2025 von 9 – 12 Uhr
Sonntag, 05.10.2025 von 9 – 12 Uhr

Samstag, 22.11.2025 von 9 – 12 Uhr

Samstag, 13.12.2025 von 9 - 12 Uhr
Sonntag, 14.12.2025 von 9 – 12 Uhr

APOTHEKENNOTDIENSTE

Okt	Nov	Dez
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10
11	11	11
12	12	12
13	13	13
14	14	14
15	15	15
16	16	16
17	17	17
18	18	18
19	19	19
20	20	20
21	21	21
22	22	22
23	23	23
24	24	24
25	25	25
26	26	26
27	27	27
28	28	28
29	29	29
30	30	30
31		31

Dienst in Eibiswald

Dienst in Wies

Dienst in Schwanberg

Dienst in Deutschlandsberg

Christopherus

Dienst in Deutschlandsberg

Hirschen

Apothekennotruf: 1455

Dienstwechsel 8⁰⁰ Uhr morgens.
Ein Bereitschaftsdienst dauert bis
zum Folgetag um 8⁰⁰ Uhr.